



BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth

50. Jahrgang

Nr. 7/8

Ausgabe Juli/August 2022

Städtepartnerschaft Bubenreuth und Saint Gilles



Bürgermeister Norbert Stumpf und Bürgermeister Philippe Thébault unterzeichneten am 26. Mai in Saint-Gilles die „Charta zur Partnerschaft zwischen Saint-Gilles und Bubenreuth“.



Bei der feierlichen Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages überreichte Bürgermeister Philippe Thébault symbolisch den Stadtschlüssel. Bürgermeister Norbert Stumpf übergab als Zeichen der Verbundenheit das Bubenreuther Gemeindewappen.



Die Reisegruppe aus Bubenreuth wurde sehr herzlich im Rathaus von Saint-Gilles empfangen.

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de
Telefonzentrale 09131 / 88 39-0, **Telefax** 88 39-22

Geschäftsleitung/Sekretariat

Vermittlung

Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Sekretariat	Brigitte Hößl	88 39-11	b.hoessl@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de

Finanzverwaltung

Kämmerei	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Kasse, Wasserabrechnung, Vollstreckung	Kerstin Lechner	88 39-21	k.lechner@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de
Gewerbsteuer, Grundsteuer, Hundesteuer	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de

Hauptverwaltung

Melde- und Passamt, Soziales, Beglaubigungen	Sarah Schumacher	88 39-12	s.schumacher@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof, Fundbüro	Christian Benisch	88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de
Personalangelegenheiten	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de

Bauverwaltung

Bauangelegenheiten	Michael Franz	88 39-20	m.franz@bubenreuth.de
Beiträge (Erschließung, Herstellung, Straßen)	Michaela Gundermann	88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Technische Verwaltung	Thomas Wölfel	88 39-25	t.woelfel@bubenreuth.de

Planungsamt

Förderung Klimaschutz	Svenja Meiners	88 39-13	s.meiners@bubenreuth.de
-----------------------	----------------	----------	-------------------------

Bauhof

	Willi Jakobi	20 53-24	bauhof@bubenreuth.de
--	--------------	----------	----------------------

Bücherei

	Barbara Willers	88 39-27	b.willers@bubenreuth.de
--	-----------------	----------	-------------------------

Kulturhof H7

	Anja Braehmer	88 39-77	a.braehmer@kulturhofh7.de
--	---------------	----------	---------------------------

Grundschule

		61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
--	--	-----------	---------------------------

Freiwillige Feuerwehr (nicht ständig besetzt)

		20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
--	--	----------	-------------------------

Jugendbeauftragte

	Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler, Noah Schäfer		jugend@bubenreuth.de
--	--	--	----------------------

Seniorenbeauftragte

	Hans-Jürgen Leyh, Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de
--	--------------------------------------	--	------------------------

Publikumsverkehr im Rathaus ist nur nach Terminvereinbarung möglich.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr,
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten sind wir für Sie von Montag bis Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Barrierefreier Zugang auf der Rückseite des Rathauses durch den Sitzungssaal möglich.

Bankverbindungen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Metropolregion Nürnberg eG

IBAN: DE78 7606 9559 0000 9640 42, BIC: GENODEF1NEA

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuer	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 28
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 1761
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 1763
Müllabfuhr – Fa. Hofmann	09131 79 61 70
Bayernwerk Straßenbeleuchtung	0951 30 93 23 71
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Bayernwerk techn. Kundendienst	0941 28 00 33 11
THW OV Baiersdorf (nicht ständig besetzt)	09133 34 50
Wasserversorgung Störung	09283 86 12 243
Polizei Erlangen-Land	76 05 14
Bürgertelefon Personennahverkehr (ÖPNV)	09131 803 2611
DB – Kundenzentrum Bahnhof (3-S-Zentrale – Service, Sicherheit, Sauberkeit)	0911 2 19 10 55
DB – Mobilitäts-Zentrale	0180 6 51 25 12

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



der Gemeinderat fasste im Oktober 2021 den Aufstellungsbeschluss für die Neuaufstellung des **vorhabenbezogenen Bebauungsplans Posteläcker**.

Mit der Entwicklung dieses Baugebietes soll dringend benötigter Wohnraum geschaffen werden. Dazu gehören vor allem barrierefreie Wohnungen für Jung und Alt sowie EOF-geförderte Wohnungen.

Im ersten Bauabschnitt werden aber auch Flächen für einen Nahversorger, für Ladengeschäfte, Büros und Praxen geschaffen, ebenso soll das Leben und Wohnen im Alter durch seniorengerechte Wohnformen gesichert werden. Geplant sind ein Pflegeheim inklusive Sozialstation und Kurzzeit- und Tagespflege sowie Wohnraum für Betreutes Wohnen.

Damit alle Anforderungen, die an dieses Baugebiet gestellt werden, realisiert werden können, ist eine andere Baulandentwicklung notwendig, als wir es bis jetzt in Bubenreuth gewohnt sind. Für die Errichtung von EOF-geförderten und barrierefreien Wohnungen ist ein – ressourcenschonender – Geschosswohnungsbau unabdingbar.

Es ist uns sehr wichtig, die Posteläcker für alle verträglich zu entwickeln. In der Gemeinderatssitzung Ende Juni berät das Gremium über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum vorliegenden Bebauungsplan. Damit wird den Bubenreuther Bürgerinnen und Bürgern, allen Trägern öffentlicher Belange und allen Interessierten die Gelegenheit gegeben, Anregungen, Wünsche und Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes einzubringen. Darüber hat der Gemeinderat dann einzelfallbezogen abzuwägen und Beschlüsse zu fassen.

Denn nur mit dem Input der Bürgerschaft können und wollen wir den weiteren Planungsprozess gestalten. Die derzeit vorliegenden Ansichten und Planungen sind der erste Baustein, sie

sind noch nicht in Stein gemeißelt. Es ist noch viel Planungsaufwand erforderlich, bis dieses Gebiet entwickelt ist.

Auf unserer Homepage und in den Amtskästen finden Sie ab Anfang Juli weitere Informationen zur Bebauung der Posteläcker (www.bubenreuth.de).

Sehr herzlich einladen möchte ich Sie zu unserer **Bürgerversammlung am Montag, 11. Juli**, um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Bubenreuth. Bei dieser Veranstaltung werden wir Sie über unsere laufenden Projekte informieren. Dazu zählt auch der **Betrieb eines Nahwärmenetzes in Bubenreuth**.

Die Gemeinde Bubenreuth möchte ihre Liegenschaften regenerativ mit umweltfreundlicher Wärme versorgen. Es ist uns aber auch wichtig, dass die Möglichkeit für einen Wärmenetzanschluss an das umweltfreundliche Wärmeversorgungssystem unseren Bürgerinnen und Bürgern als regionale Alternative zur Verfügung steht. Glücklicherweise haben wir im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung nun einen Betreiber für unser geplantes Nahwärmenetz gefunden. Bei unserer Bürgerversammlung am 11. Juli können wir Ihnen daher das Konzept Nahwärmeversorgung vorstellen.

Die Errichtung des **Kulturhofs H7** geht gut und planmäßig voran, wenn auch die Sicherung der alten Gebäude und Gebäudeteile sich als recht aufwändig erwiesen hat und der vorgefundene Boden äußerst schwierig zu bearbeiten war. Es befand sich wohl mal ein alter Weiher auf dem Gelände.

Außerdem gab es, wie so oft auf Baustellen, einen Zufallsfund mit ungeklärter Herkunft. Arbeiter haben bei Umbauarbeiten im Boden der Scheune zwei alte Patronentaschen aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden mit 30 Schuss Munition. Diese wurde bei der Polizei abgegeben. Die Munition war in einem sagenhaften Erhaltungszustand, wie neu, auch die Taschen sind hervorragend erhalten, nur etwas verdreht.

Wir sind sehr froh, mit dem neuen Bauminister Christian Bernreiter einen Unterstützer unseres sozio-kulturel-

les Zentrums an der Seite zu haben. Beim Spatenstich hat Minister Bernreiter einen Förderscheck über 3 Millionen Euro aus der Städtebauförderung übergeben und weitere 1,66 Millionen Euro an Fördermitteln zugesagt.

Mit dem 360-Grad-Rundgang können Sie von zuhause aus den Kulturhof H7 erkunden und den Baufortschritt mitverfolgen – scannen Sie dazu einfach diesen QR-Code ein.



STADTRADELN 2022

Das Fahrrad statt des Autos als Verkehrsmittel nutzen und so CO₂ einsparen – neun Teams aus Bubenreuth mit insgesamt 83 Radbegeisterten radelten bei der Aktion Stadtradeln 21 Tage lang gemeinsam für Klima und Umweltschutz. Im Aktionszeitraum von 7. bis 27. Mai 2022 sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bubenreuth insgesamt 14.493 km geradelt, dies entspricht einer CO₂-Vermeidung von rund 2 Tonnen. Damit haben wir im Landkreis Erlangen-Höchstadt den elften Platz erreicht und sind nach Höchstadt an der Aisch die zweitbeste „Newcomer-Kommune“ im Landkreis.

Ein Dankeschön an alle Teilnehmenden und ich freue mich darauf, dass wir im nächsten Jahr das Ergebnis noch weiter steigern.

Für die kommenden Wochen wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit, wunderbare Ferien und gute Erholung. Unabhängig davon, ob Sie verreisen oder Ihren Urlaub zuhause verbringen. Es bieten sich auch in unserer näheren Umgebung viele Aktivitäten für eine erholsame Auszeit an und um Energie zu tanken. Gewinnen Sie Abstand von den Belastungen der jüngsten Zeit und bleiben Sie vor allen Dingen gesund. Alles Gute und einen schönen Sommer!

Ihr

Norbert Stumpf

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister

Städtepartnerschaft zwischen Bubenreuth und Saint-Gilles besiegelt

Saint-Gilles in der Bretagne ist die neue Partnerstadt von Bubenreuth. Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf und Philippe Thébault, Bürgermeister von Saint-Gilles, unterzeichneten am 26. Mai 2022 in einem feierlichen Festakt die „Charta zur Partnerschaft zwischen Saint-Gilles und Bubenreuth“ in Saint-Gilles (Bretagne).

Eine Reisegruppe aus 26 Bubenreutherinnen und Bubenreuthern, unter ihnen Gemeinderatsmitglieder, Mitglieder des deutsch-französischen Partnerschaftsvereins Ensemble, Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Bubenreuther Vereine und Initiativen sowie Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung war mit dem Bus in die Bretagne gereist, um die Partnerschaftsfeier gemeinsam zu erleben.

Sehr herzlich und mit großer Gastfreundschaft wurden wir bei unserer späten Ankunft in Saint-Gilles begrüßt und waren zu einem Empfang in den von den Grundschulkindern festlich geschmückten Rathaussaal eingeladen. Nach kleiner Stärkung und Erfrischung ging es weiter zu den Gastfamilien, die uns mit bretonischen Nationalgerichten kulinarisch verwöhnten.

Jumelage 26 mai 2022

Über 150 Gäste trafen sich an Christi Himmelfahrt im festlich geschmückten Saal „Sabot d'Or“, in welchem Bürgermeister Norbert Stumpf und Bürgermeister Philippe Thébault die Städtepartnerschaft zwischen Bubenreuth und Saint-Gilles feierlich besiegelten.

„Zahlreiche engagierte Menschen aus Saint-Gilles und Bubenreuth, Politiker, Vertreter unserer Vereine wie auch liebenswerte Bürgerinnen und Bürger haben die seit vielen Jahren bestehenden, freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Gemeinden mit Leben erfüllt. Sie haben die Verbindung zwischen Saint-Gilles und Bubenreuth zu dem gemacht, was sie heute ist und sie so reifen lassen, dass wir uns heute hier feierlich zu einer Partnerschaftsfeier versammelt haben“, freute sich Bürgermeister Norbert Stumpf bei der Feier zur Unterzeichnung der Städtepartnerschaft.

Bürgermeister Norbert Stumpf betonte die große Bedeutung von Städtepartnerschaften, die sich als „wichtige Verbindungen zu einem vereinten Europa erwiesen haben und die guten nachbarschaftlichen Beziehungen pflegen. Ich freue mich ganz besonders, dass wir heute in diesem feierlichen Rahmen unsere Städtepartnerschaft besiegeln.“ Er wünschte allen „eine lange, intensive und immerwährende, gute Partnerschaft“ und den Partnerschaftsvereinen und den Vereinen von Bubenreuth und Saint-Gilles insgesamt rege Kontakte. „Und ich wünsche mir, dass die Menschen aus Saint-Gilles und Bubenreuth immer mit offenen Herzen und Händen aufeinander zugehen mögen.“

Auch Bürgermeister Philippe Thébault war die Freude über den Abschluss des Partnerschaftsvertrages anzusehen. „Wir haben lange auf diese Städtepartnerschaft mit Buben-



Der lokale Chor „Si ca vous chante“ eröffnete die Veranstaltung mit einem bunten Reigen von Liedern aus verschiedenen europäischen Ländern.



reuth gewartet und freuen uns, dass dieser Moment endlich gekommen ist. Bei unseren Besuchen in Bubenreuth haben wir eine Struktur kennengelernt, die unserer Struktur in unserer Gemeinde sehr ähnelt, mit einem sehr regen Vereinswesen und den gleichen Ambitionen und den gleichen Wünschen, was die Zukunft angeht. Beide Kommunen legen Wert auf eine nachhaltige Entwicklung und auf Biodiversität der Natur.“

Eine Partnerschaft zwischen einer deutschen und einer französischen Gemeinde sei auch ein Beitrag zu Europa, betonte Bürgermeister Thébault. „Dieses Europa wurde gegründet, um den Frieden in dieser Zone der Welt zu sichern und was heute an den Grenzen Europas geschieht, bestärkt uns in unserem Willen, zu diesem Frieden und zu dieser harmonischen Zusammenarbeit im europäischen Raum beizutragen.“



Bürgermeister Philippe Thébault überreichte einen symbolischen Stadtschlüssel von Saint-Gilles, als Zeichen dafür, dass die Türen von Saint-Gilles allen Bubenreutherinnen und Bubenreuthern offenstehen. Bürgermeister Norbert Stumpf übergab ein Glaswappen der Gemeinde Bubenreuth.

„Bubenreuth ist eine Gemeinde, die uns von vornherein und sofort eingenommen hat“, strahlte Ulrike Huet, Vorsitzende des Vereins AFA Saint-Gilles. „Das waren zum einen geografische Gründe, da Nachbargemeinden von Erlangen mit Gemeinden um Saint-Gilles herum verschwägert sind. Zum anderen ist es die reichhaltige und sehr großzügige Geschichte sowie die Offenheit von Bubenreuth, Gemeinschaften aufzunehmen, die in Not sind und ihnen eine Heimat zu geben, die wir sehr schätzen. Im 19. Jahrhundert waren es Studenten aus Erlangen und nach dem 2. Weltkrieg 1.600 heimatvertriebene Sudetendeutsche Geigenbauer, die in Bubenreuth großzügig aufgenommen wurden, während kein anderer Ort in der Gegend sich diese Mühe machen wollte.“

Die Freundschaft mit Bubenreuth sei langsam entstanden und gewachsen. „Bei den gemeinsamen Treffen sind wir immer sehr herzlich aufgenommen worden“, sagte Ulrike Huet. Hedwig Heßler, Vorsitzende des deutsch-französischen Partnerschaftsvereins Ensemble, Bubenreuth, stellte Bubenreuth und den Landkreis Erlangen-Höchstadt vor.



Die beiden Bürgermeister Norbert Stumpf und Philippe Thébault mit einer Landkarte des Landkreises Erlangen-Höchstadt.

Ein großes Dankeschön gab es von allen Seiten für Ulrike Huet und Hedwig Heßler sowie die Mitglieder der beiden Partnerschaftsvereine, die mir ihrer bisherigen Arbeit die Grundlagen zu dieser Partnerschaft gelegt haben, verbunden mit der Bitte, den „Motor nie ausgehen zu lassen“.

Bei Ausflügen nach Saint-Malo und Rennes konnten wir die „raue Schönheit“, wie die Bretagne auch oft bezeichnet wird, näher kennenlernen. Während der insgesamt fünf Tage dauernden Partnerschaftsreise gab es für die Delegation aus Bubenreuth viele Gelegenheiten für einen Erfahrungsaustausch, die Möglichkeit, bereits bestehende Kontakte zu vertiefen, gemeinsame Projekte anzustoßen und neue Freundschaften zu schließen. Finanziell unterstützt wurde diese Begegnung durch den deutsch-französischen Bürgerfonds, der Projekte fördert, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen.



Alle Anwesenden sangen als Zeichen der Verbundenheit die Europahymne „Ode an die Freude“.

„Wir freuen uns auf die vielen Begegnungen zwischen Bürgerinnen und Bürgern von Bubenreuth und Saint-Gilles, zwischen Schülern, Senioren, Sportlern, Musikern und Künstlern beider Orte, zwischen den unterschiedlichen Vereinen und Verbänden und selbstverständlich auch zwischen den Politikern.“

Der vielfältige Erfahrungsaustausch und vor allem die vielen gegenseitigen Besuche werden dazu beitragen, den Alltag im anderen Land aus nächster Nähe kennen zu lernen und mitzubekommen, was die Menschen bewegt, was ihnen Sorgen bereitet und was ihnen Freude macht.

Unsere Bürgerinnen und Bürger aus Saint-Gilles und Bubenreuth werden erfahren, dass sie durch den unmittelbaren Kontakt mehr Verständnis für die anderen und mehr Toleranz für andere Gewohnheiten, Denk- und Verhaltensmuster entwickeln können“, so Bürgermeister Norbert Stumpf beim Abschiedsabend in „La Grange“, einer umgebauten Scheune.

Bereits Anfang Juli findet das nächste Treffen statt – die U11- und U13-Fußballmannschaft von Saint-Gilles wird dem SV Bubenreuth beim Bubenreuther Sportwochenende einen Besuch abstatten. ■

Text und Fotos: Monika Eckert



Deutsch-französisches Konzert beim Abschiedsabend in Saint-Gilles mit Werken von Mozart („Kleine Nachtmusik“) und Schubert („Ständchen“ und „C'est ci bon“).

Saint-Gilles, rund 1.000 km von Bubenreuth entfernt, ist eine Stadt mit 5.200 Einwohnern und liegt in der Metropolregion Rennes, der Hauptstadt der Bretagne. Mit insgesamt 60 Vereinen gibt es im Ort ein sehr reges Vereinsleben. Zahlreiche Betriebe sind im Ort angesiedelt, rund 700 Kinder werden in drei Schulen im Ort unterrichtet.



Reise in die Bretagne zur Unterzeichnung der Städtepartnerschaft Bubenreuth – Saint-Gilles



In den frühen Morgenstunden des 25.05.22 startete vom Rathaus ein Reisebus mit 24 Personen aus Bubenreuth in Richtung Bretagne, zwei weitere Bubenreuther fuhren mit ihrem Pkw. Ziel der Reise war die Stadt Saint-Gilles westlich von Rennes. Dort sollte die Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden feierlich besiegelt werden. Gemeinsam mit uns fuhren 14 Uttenreuther nach Saint-Grégoire, um dort das 30-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft zu feiern. Da beide französischen Gemeinden nur knapp 15 Kilometer voneinander entfernt sind, lag das gemeinsame Fahren zur Kosteneinsparung nahe.

Am Abend erreichte unsere Reisegruppe – unter ihnen Bürgermeister Norbert Stumpf, Johannes Karl, weitere Gemeinderatsmitglieder und Vertreter Bubenreuther Vereine –

das Städtchen Saint-Gilles. Im von den Grundschulern festlich geschmückten Rathaussaal wurden wir herzlich empfangen und anschließend in unsere Gastfamilien aufgeteilt. Dort erwartete die meisten noch ein langer Abend, mit mehrgängigem Abendessen und entsprechend passenden Getränken.

Den Himmelfahrtsmorgen starteten einige mit einer national gemischten Rennradtour über 35 km, andere lernten den Grüngürtel des Ortes bei einer kleinen Wanderung kennen. Die Restlichen frühstückten ganz in Ruhe, bevor sich alle um 11 Uhr im Veranstaltungszentrum „Sabot d'Or“ zur feierlichen Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages trafen. Der geschmückte Saal



und das Konzert des Chores „Si ça vous chante“ boten einen festlichen Rahmen für die Ansprachen der Bürgermeister Norbert Stumpf und Philippe Thébault sowie der beiden Vorsitzenden der beiden Partnerschaftsvereine Hedwig Heßler und Ulrike Huet.

Nach der Unterzeichnung des Partnerschaftseides erhielt die Gemeinde Bubenreuth vom französischen Bürgermeister symbolisch den Stadtschlüssel. Norbert Stumpf überreichte seinerseits das Bubenreuther Gemeindewappen. Zum Abschluss der Zeremonie sangen alle Anwesenden gemeinsam in deutscher und französischer Sprache als Bekenntnis, die Partnerschaft nicht nur im Sinne Deutschlands und Frankreichs, sondern auch zur Stärkung Europas zu leben, die Europahymne „Ode an die Freude“. Bei einem anschließenden Aperitif mit Mittagessen wurde gemeinsam auf die Partnerschaft angestoßen. Eine Ausstellung zeigte das Leben unserer neuen Partnergemeinde im Jahresverlauf und kleine gespielte Filmszenen stellten den Deutschunterricht an der Grundschule vor.

Am Nachmittag lernten wir dann Saint-Gilles bei einer Stadtführung etwas näher kennen. Ein Landsitz mit Herrenhaus,

Le Grand Domaine, öffnete für uns seine Tore, und die wechselvolle Geschichte der sehr alten Kirche wurde uns näher gebracht.

In der Ferme Auberge de Romillé wurde bei einem festlichen Essen der denkwürdige Tag nochmals gefeiert.

Am Freitag fuhren wir mit dem Bus bzw. in Privatautos mit den Uttenreuthern und deren Gastgebern an die Nordküste der Bretagne nach Saint Malo. Mit einem Schiff der Compagnie CORSAIRE lernten wir die Küste mit den vorgelagerten Inseln und Festungen sowie das in der Flussmündung der Rance befindliche Gezeitenkraftwerk kennen und hatten einen wunderschönen Blick vom Meer auf die nach der Zerstörung im zweiten Weltkrieg originalgetreu wiederaufgebaute Altstadt sowie die umgebenden Festungsanlagen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in einer Taverne gab es die Möglichkeit die Stadt zu besichtigen. Zum Abschluss des Tages fanden sich die Bubenreuther mit ihren Gastgebern und Vertretern von Vereinen aus Saint-Gilles zu einem Bretonischen Abend erneut im „Sabot d'Or“ zusammen. Nach einem Aperitif mit Cidre und Bier von der Bubenreuther



Sandberg Bräu wurden wir vom Cercle Celtique aus Rennes in bretonische Tänze eingeführt. Gemeinsam mit unseren französischen Partnern hatten wir viel Spaß beim anschließenden Tanz. Typisch bretonisch waren auch die Speisen: Galette saucisse, Galette complète und Crêpes. Musikalisch wurden wir von zwei Gruppen, „BAMS“ aus Saint-Gilles und „Pince à sucre“ aus Rennes, unterhalten. Ein kleiner Höhepunkt des Abends war das gemeinsame Singen des Liedes „Die Gedanken sind frei“ auf Deutsch und Französisch.

Nachdem am Samstag jeder mehr oder weniger gut ausgeschlafen hatte, machten wir uns mit dem öffentlichen Bus und der vollautomatischen U-Bahn auf den Weg nach Rennes. Hier besuchten wir bei einem Stadtbummel den „Marché des Lices“, einen sehr großen Bauernmarkt mit frischen Lebensmitteln und Blumen, und wir lernten bei einer deutschsprachigen Stadtführung die Hauptstadt der Bretagne kennen.

Den Abschluss der vielen, von der französischen Seite mit viel Liebe und Engagement organisierten Programmpunkte bildete ein Abschiedsumtrunk in „La Grange“, einer restaurierten Scheune im Zentrum von Saint-Gilles. Umrahmt von einem deutsch-französischen Sextett aus Streichern und einer Querflöte brachten beide Bürgermeister noch einmal die Freude über die neue Partnerschaft und die Hoffnung auf viele fruchtbare, gemeinsame Begegnungen zum Ausdruck.

Den letzten Abend verbrachten wir bei unseren jeweiligen Gastgebern. Am Sonntag um 6.30 Uhr startete unser Bus der Fa. Tanner in Richtung Bubenreuth, sicher gelenkt von zwei versierten Busfahrern, einer von ihnen unser ehrenamtlich steuernder Bürgermeister Norbert Stumpf.

Wir durften während der Reise, die finanziell durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds unterstützt wurde, erlebnisreiche Tage und die große Gastfreundschaft unserer französischen Partner und nun auch Freunde erleben. Neben den geschlossenen Freundschaften wurden einige Projekte angestoßen und konkret geplant. So besuchen die französischen U11- und U13-Fußballmannschaften Bubenreuth im Rahmen des Sportwochenendes vom 08. bis 12.07.22 und werden von Familien deutscher Fußballer im gleichen Alter beherbergt. Die noch freien Plätze im Bus werden durch Erwachsene gefüllt, die Franken entdecken wollen. Weitere gegenseitige Besuche u.a. der Radfahrer, Wandergruppe, Musikvereine und Chöre sind geplant.

Die mitgereisten Bubenreuther und wir als Verein „Ensemble. Deutsch-französischer Partnerschaftsverein e.V.“ blicken erwartungsvoll in die Zukunft dieser neu geschlossenen Partnerschaft und freuen uns auf eine lange und für beide Seiten fruchtbare Zusammenarbeit! ■

Text und Fotos: Claudia Jung

Der neue Kulturhof H7



Die alte Hofstelle H7 in Bubenreuth wird aktuell umgebaut zum neuen Kulturhof H7. Wie weit der Um- und Neubau bereits fortgeschritten ist, können Sie durch einen 360 Grad Rundgang durch die alte Hofstelle H7 mitverfolgen. Scannen Sie dazu einfach den QR Code ein.

Der Kulturhof H7 bietet eine Vielzahl von Nutzungen unter einem Dach: Die Gemeindebücherei, das Geigenbauermuseum sowie ein Veranstaltungssaal sollen H7 zu einem lebendigen Bildungs- und Erlebnisort mit den Themenschwerpunkten Migration und Musik machen. Daneben steht eine Reihe von multifunktionalen Räumen zur Verfügung.

Die Scheune

Hier zieht im Dachgeschoss zukünftig eine neu gestaltete Dauerausstellung ein, die die einzigartige Geschichte der Geigen- und Instrumentenbauer aus Bubenreuth partizipativ und spannend erzählen wird. Im Erdgeschoss sind multifunktionale Räume geplant für u.a. Wechselausstellungen, Museumspädagogik und mehr.

Der Neubau

Im Erdgeschoss des Neubaus befindet sich zukünftig das zentrale Foyer, von dem aus alle drei zentralen Bereiche zugänglich sein werden. Direkt angegliedert ist hier die Gemeindebücherei mit bald ca. 10.000 Leihmedien sowie im Obergeschoss ein Veranstaltungssaal für Konzerte, Filmvorführungen, Kleinkunst, etc.

KULTURHOF H7

Erleben Sie den Baufortschritt durch einen 360°-Rundgang



Das denkmalgeschützte Wohnhaus mit Hof

Hier werden sich im Erd- und Obergeschoss Büro- und Verwaltungsräume befinden ebenso wie größere Sitzungsräume für Gruppen und Vereine sowie ein Hof-Café. Sowohl der Hof als auch die rückwärtig gelegene Terrasse und Gartenanlage können im Sommer für Freiluftveranstaltungen genutzt werden.

Wir hoffen, Sie bald in H7 begrüßen zu dürfen! ■

Auswechslung des Hauptwasserzählers auf Grund abgelaufenen Eichjahres

Sehr geehrte Grundstückseigentümergein, sehr geehrter Grundstückseigentümergein!

Sehr geehrte Mieterin, sehr geehrter Mieter!

Wir möchten darauf hinweisen, dass in den Monaten Juli bis August auf Grund des abgelaufenen Eichjahres bei den betroffenen Objekten die Hauptwasserzähler durch unseren Wasserwart Herrn Klughardt ausgewechselt werden. Wir bitten höflichst darum, in diesen Fällen einen Zutritt zum jeweiligen Raum des Wasseranschlusses zu gewähren. Unser Wasserwart kann sich, falls gewünscht, als Mitarbeiter der Gemeinde Bubenreuth ausweisen. ■

Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth

Die Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth orientiert sich an der Praxis der bayerischen staatlichen Behörden und ist in einer eigenen Flaggenanordnung der Gemeinde Bubenreuth geregelt.

Darin ist für den Monat Juli folgende allgemeine Beflaggung festgelegt:

Erstes Wochenende im Juli Spitalfest

2. Juli „Tag der Franken“

Der Landtag hatte am 18. Mai 2006 beschlossen, den 2. Juli als „Tag der Franken“ zu begehen. Das Datum wurde gewählt, weil am gleichen Tag des Jahres 1500 auf dem Reichstag zu Augsburg das damalige Heilige Römische Reich Deutscher Nation in zunächst sechs und 1512 „zur besseren Wahrung des Landfriedens“ in zehn Kreise eingeteilt wurde, darunter der Fränkische Reichskreis, der bis 1806 Bestand hatte.

20. Juli Nationaler Gedenktag an den Widerstand gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft

Jahrestag des gescheiterten Attentats auf Hitler am 20. Juli 1944 durch Claus Schenk Graf von Stauffenberg und seine Mitverschwörer

Weitere Beflaggungen können von übergeordneten Behörden bzw. aus aktuellem Anlass angeordnet werden. ■

Redaktionsschluss für die
September-Ausgabe:

15. August 2022

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner:

Redaktion: Monika Eckert
Gemeinde Bubenreuth
Tel.: 09131 / 88 39-18
E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de oder
mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Anzeigen:

Ralf Gumbmann
Gumbmann Verlags GbR
Tel.: 09131 / 82 90 50
E-Mail: redaktion@hugo-info.de

Impressum

BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth
Erscheinungsweise: monatlich,
Doppelausgabe Juli/August
Auflage: 2.400 Stück
Gedruckt auf: recystar 100% Altpapier



Herausgeber:

Gemeinde Bubenreuth
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 88 39-0, Fax: 09131 / 88 39-22
www.bubenreuth.de
info@bubenreuth.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.):

Erster Bürgermeister Norbert Stumpf, Gemeinde Bubenreuth.
Für den Anzeigenteil: Ralf Gumbmann, Gumbmann Verlags GbR

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel. Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich. Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Gesamtherstellung/Anzeigen:

Gumbmann und Gumbmann Verlags GbR,
Garagenweg 7, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 82 90 50
www.hugo-info.de
redaktion@hugo-info.de

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner: Gerda Hübenenthal, Christiane Krautwurst, Manfred Winkelmann, Michaela Karl

Telefon 09131 / 88 39-90
nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de

Abfallwirtschaft

Abfuhrtermine Juli

Freitag, 08.07.2022 Restmülltonne/Biotonne
 Freitag, 22.07.2022 Restmülltonne/Biotonne
 Mittwoch, 27.07.2022 Papiertonne/Gelber Sack

Abfuhrtermine August

Freitag, 05.08.2022 Restmülltonne/Biotonne
 Samstag, 20.08.2022 Restmülltonne/Biotonne
 Donnerstag, 25.08.2022 Papiertonne/Gelber Sack

Abfuhrtermine September

Freitag, 02.09.2022 Restmülltonne/Biotonne
 Freitag, 16.09.2022 Restmülltonne/Biotonne
 Donnerstag, 22.09.2022 Papiertonne/Gelber Sack
 Freitag, 30.09.2022 Restmülltonne/Biotonne

Wertstoffhof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2, 91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 13.00 Uhr – 17.30 Uhr
 Samstag 09.00 Uhr – 14.00 Uhr

Die Hygiene- und Abstandsregelungen sind unbedingt einzuhalten, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sowie der Mitarbeiter zu gewährleisten. Begleitpersonen dürfen nur auf die Anlagen, wenn sie zum Entladen des Fahrzeuges und zum Befüllen der Container gebraucht werden.



Eine Unterstützung durch das Wertstoffhofpersonal ist momentan leider nicht möglich. Es dürfen weiterhin aufgrund der Abstandsvorgaben nur wenige Fahrzeuge gleichzeitig auf alle Anlagen.

Das Landratsamt bittet zudem um erhöhte Vorsicht und Umsicht, um den Verkehr nicht zu beeinträchtigen und somit Staus zu vermeiden und andere nicht zu gefährden. Es empfiehlt, bei längeren Staus auf einen anderen Tag für die Anlieferung auszuweichen.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/abfall-wertstoffhoefe-und-anlagen/verfuegbar>.

**WIR MACHEN
BIO-KRAFTSTOFF
AUS IHREM
ALTSPEISEÖL**

Winterzeit – Genießzeit
**Alle genutzten Öle und Fette aus Topf, Pfanne und Glas
 bitte weiterhin in den Sammelbehälter – weil jeder Tropfen zählt!**

Zusätzliche Sammelbehälter bekommen Sie im Rathaus, Birkenallee 51, Bubenreuth.

Ihren gefüllten Sammelbehälter können Sie am Sammelautomat an der Wertstoffsammelstelle in der Frankenstraße (neben dem Bauhof) abgeben und gegen einen sauberen, leeren Behälter tauschen.

Weitere Infos, Adressen und alle unsere Sammelautomaten finden Sie auf www.jeder-tropfen-zaehlt.de

Immer eine gute Idee: Der Bubenreuth-Gutschein

Gutscheine im Wert von 5 und 10 Euro sind im Rathaus erhältlich.



BÜRGER- VERSAMMLUNG

**Zu dieser Veranstaltung sind alle
interessierten Bürgerinnen und
Bürger herzlich eingeladen.**

Bürgeranfragen

Gerne können Sie bereits im Vorfeld Ihre Fragen an die Verwaltung richten - per Post an die Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth oder per E-Mail an info@bubenreuth.de.

**Montag,
11. Juli 2022**

**19:00 Uhr
Mehrzweckhalle Bubenreuth**



Gemeinde Bubenreuth – Birkenallee 51 – 91088 Bubenreuth
www.bubenreuth.de – info@bubenreuth.de – Tel.Nr. 09131 / 88 39 - 0

Jugendmusikstätte der Gemeinde Bubenreuth

Verwaltung: Rathaus · Birkenallee 51 · 91088 Bubenreuth · Tel.: (09131) 88 39-0



Lassen Sie Ihr Kind ein Instrument lernen!

Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche, nehmen Sie die Chance wahr! Sie haben dazu in Bubenreuth die sehr günstige Gelegenheit durch Musikunterricht, der von erfahrenen Lehrkräften seit vielen Jahren erfolgreich gehalten wird, in folgenden Fächern:

Geige · Gitarre · Blockflöte · Akkordeon · Keyboard · Klavier

Leider können wir im kommenden Schuljahr keinen Klarinetten- und Saxophonunterricht anbieten. Ende September/Anfang Oktober beginnen die neuen Kurse für das Schuljahr 2022/2023. Ein Kurs umfasst 34 Unterrichtseinheiten, die in der Regel schulwöchentlich (außerhalb der allgemeinen Ferienzeiten) in der Grundschule Bubenreuth gehalten werden.

Die Kursgebühren entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Unterrichtsdauer	Einzelunterricht	2er-Gruppe ^{1,2}
30 Minuten	504 € (516 € ³)	252 €
45 Minuten	756 € (774 € ³)	378 €

¹ Kurse für Geige und Klavier werden nur im Einzelunterricht angeboten

² 2er-Gruppe Keyboard **nur** nach Absprache mit Lehrkraft

³ abweichende Gebühr für Geigenunterricht

Aufgrund der Erfahrungen mit Corona wird der **Gruppenunterricht für Blockflöte ausgesetzt**. Wir empfehlen für **Blockflöte 2er Gruppe oder Einzelunterricht zu 30 Minuten** zu den vorgenannten Bedingungen.

Für Geschwisterkinder ermäßigt sich die jeweilige Gebühr um 25 %.

Bei Bedarf vermitteln wir auch Leihinstrumente (dzt. Geige und Gitarre).

Anmeldeformulare erhalten Sie oder Ihr Kind im Rathaus und in der Grundschule Bubenreuth (Sekretariat) sowie auf unserer Homepage www.bubenreuth.de. Die Unterrichtstage und -zeiten vereinbaren die Lehrkräfte vor Unterrichtsbeginn rechtzeitig telefonisch oder per E-Mail mit Ihnen. **Auch Schüler/-innen, die bereits die Jugendmusikstätte besuchen, sind anzumelden.**

Wir sind für Ihre Fragen da: Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung ist Frau Petra Kollar, Tel. (09131) 88 39 29 (Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr).

Die Anmeldefrist endet am 22.7.2022.

Herzliche Einladung

zu dem Vorspielabend der jetzigen Musikschüler*innen am **Mittwoch, den 20.7.2022, um 18.30 Uhr in der Eingangshalle der Grundschule Bubenreuth**. Hier haben Sie die Möglichkeit, Einblick in die erfolgreiche Arbeit unseres Instrumentalunterrichts zu bekommen. Der Eintritt ist frei.

Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt gültigen Hygienemaßnahmen. Wir bitten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit, einen Mund-/Nasenschutz zu tragen. ■

„Bubenreuth und sein Umfeld“

Johannes Kreuzer zeigt Bubenreuth und sein Umfeld in 84 Bildern

Der 30 Seiten umfassende Bildband mit Hardcover-Bindung im Format 280 x 210 mm wurde im Vierfarbdruck erstellt und ist für 19,90 Euro bei der Gemeinde Bubenreuth oder beim Heimatverein Bubenreuth erhältlich.





Einladung

zum deutsch-tschechischen Grenzfest in unserer Partnerstadt Schönbach/Luby Samstag, 13. August 2022

Nachdem coronabedingt in den Jahren 2020 und 2021 die Fahrt zum Grenzfest in Schönbach/Luby leider nicht stattfinden konnte, möchten wir in diesem Jahr wieder eine Busfahrt in unsere Partnerstadt anbieten.

Für das traditionelle Fest, das auf dem Festgelände am Grenzübergang Wernitzgrün stattfindet, wurde wieder ein buntes Programm vorbereitet:

Musikkapellen, Wettbewerbe und Spiele für Kinder, Händler und Gastronomen aus beiden Orten bieten regionale Spezialitäten, Ausstellung von Traktoren-Oldies und historischen Militärfahrzeugen

Abfahrt: 10:30 Uhr am Rathaus in Bubenreuth
Rückfahrt: 19:00 Uhr in Schönbach/Luby
Kostenbeitrag: 15 Euro pro Person (Bezahlung im Bus)

Anmeldung bitte bis 22. Juli 2022 im Rathaus bei
Frau Monika Eckert – Tel.Nr. (09131) 88 39-18
oder per Mail an veranstaltungen@bubenreuth.de

Wir bitten darum, dass jeder am Morgen der Abfahrt (oder am Vorabend) eigenverantwortlich einen Corona-Schnelltest durchführt.

Auf unserer Homepage www.bubenreuth.de informieren wir Sie über die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Regeln.

Ich lade alle Bubenreutherinnen und Bubenreuther sehr herzlich zu dieser Fahrt ein und freue mich auf einen gemeinsamen Tag.

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister



Grundsteuerreform – Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit **vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** bequem und einfach **elektronisch** über **ELSTER – Ihr Online-Finanzamt** unter www.elster.de abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren**. Bitte beachten

Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie spätestens ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

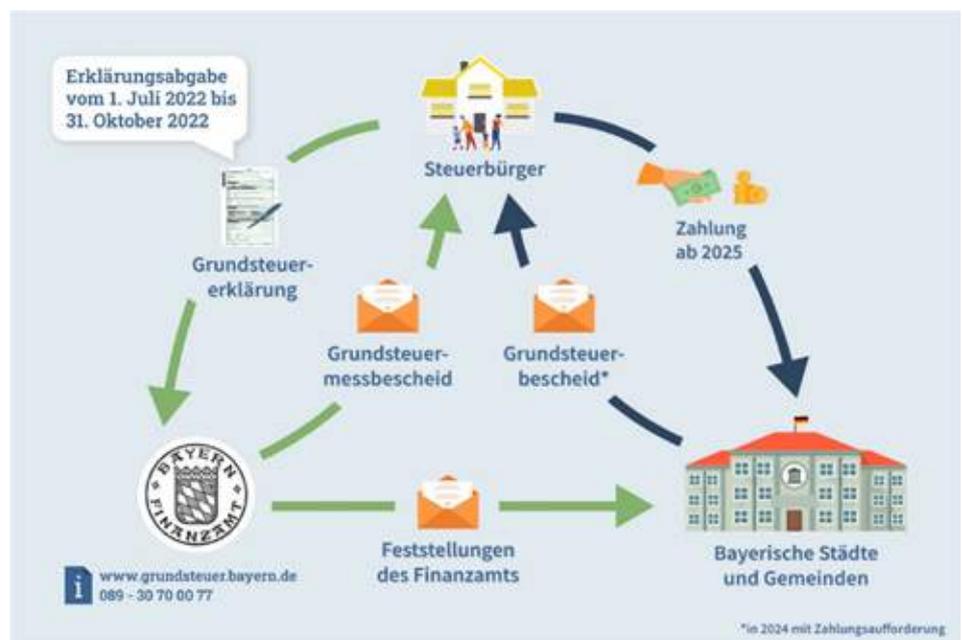
Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen finden Sie unter www.grundsteuerreform.de.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuerer-

Bitte lesen Sie weiter auf S. 17



Grundsteuerreform Bayern

Was gehört zur Grundsteuererklärung?

immer erforderlich:

Grundsteuererklärung – Hauptvordruck

BayGrSt 1



bei **mehr als zwei Miteigentümerinnen bzw. Miteigentümern**:

Anlage Miteigentümer/-innen

BayGrSt 1A

entweder

und immer

oder

bei

Grundvermögen

(= alles was nicht land- und forstwirtschaftliches Vermögen ist, das heißt unbebaute und bebaute Grundstücke z.B.

- Baugrundstücke,
- Wohngrundstücke,
- gemischt genutzte Grundstücke,
- Gewerbegrundstücke,
- etc

Anlage Grundstück

BayGrSt 2

Eintragbar sind bis zu 5 Flurstücke und bis zu 15 Gebäude bzw. Gebäudeteile eines Grundstücks.

Sofern ein Grundstück mehr Flurstücke oder mehr Gebäude bzw. Gebäudeteile umfasst, werden zusätzliche Anlagen Grundstück benötigt.

bei

land- und forstwirtschaftlichem Vermögen

- aktive Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Gartenbau- oder Fischereibetriebe
- ruhende Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Gartenbau- oder Fischereibetriebe
- einzelne bzw. mehrere land- und forstwirtschaftliche Flurstücke (verpachtet oder ungenutzt)

Anlage Land- und Forstwirtschaft

BayGrSt 3

Eintragbar sind bis zu 5 Flurstücke mit jeweils bis zu 8 Nutzungen.

Für weitere Flurstücke werden zusätzliche Anlagen Land- und Forstwirtschaft benötigt.

gegebenenfalls wenn Tierhaltung vorhanden ist (gezogene und erzeugte Tiere)

Anlage Tierbestand

BayGrSt 3A

gegebenenfalls:

Anlage Grundsteuerbefreiung/ -ermäßigung

BayGrSt 4

für Anträge auf Grundsteuerbefreiungen und/ oder Ermäßigungen der Grundsteuermesszahl

(Hinweis: für die allgemeine Ermäßigung von Wohnflächen in Höhe von 30% gem. Art. 4 Abs. 1 S. 2 BayGrStG ist keine gesonderte Anlage BayGrSt 4 notwendig, die Berücksichtigung erfolgt automatisch)

Fortsetzung von S. 15

klärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von

**Montag bis Donnerstag
von 08.00 bis 18.00 Uhr und
Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr**

auch telefonisch für Sie erreichbar:
089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt derzeit einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus. ■

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner:

Gerda Hübenenthal,
Christiane Krautwurst,
Manfred Winkelmann,
Michaela Karl

Telefon 09131 / 88 39-90
nachbarschaftshilfe-kontakt
@bubenreuth.de

Lesestoff für den Sommer



Nach gravierenden Engpässen beim Bibliotheksverband bei der bibliothekarischen Herrichtung der Medien in den letzten Monaten ist inzwischen ein Großteil der schon lange bestellten Titel eingetroffen, sodass Sie sich jetzt mit vielen schönen neuen Büchern eindecken können, die sich gleichermaßen zum Lesen am Strand oder im Liegestuhl daheim im Garten eignen. Von jeher Garanten für gute Unterhaltung sind Autoren wie Elizabeth George, Nele Neuhaus oder Karin Slaughter. Ende März erschienen ist der mittlerweile 21. Band der **Inspector-Lynley-Reihe** von **Elizabeth George**, **Was im Verborgenen ruht**. Als die Polizistin Teo Bontempi nach einer schweren Verletzung nicht mehr aus dem Koma erwacht, weist alles auf einen Mordanschlag hin. Weil Teo zuletzt vor allem in der nigerianischen Gemein-

de Nord-Londons ermittelte, beginnt Detective Superintendent Thomas Lynley auch genau dort mit der Suche nach dem Täter. Zusammen mit seiner Kollegin Barbara Havers taucht er in eine Welt ein, die nichts mit dem privilegierten britisch-bürgerlichen Leben gemein zu haben scheint, wie es Lynley bisher kannte. Eine Welt, in der Schweigen und Unverständnis mehr als sonst ihre Arbeit behindern. Zumal auch Teo selbst nicht nur ein Geheimnis zu verbergen hatte.

Zum zehnten Mal ermitteln Pia Sander und Oliver von Bodenstern gemeinsam in **Nele Neuhaus**, **In ewiger Freundschaft**. Eine Frau wird vermisst. Im Obergeschoss ihres Hauses in Bad Soden findet die Polizei den demontierten Vater, verwirrt und dehydriert. Und in der Küche Spuren eines Blutbads. Die

Ermittlungen führen Pia Sander und Oliver von Bodenstern zum renommierten Frankfurter Literaturverlag Winterscheid, wo die Vermisste Programmleiterin war. Ihr wurde nach über dreißig Jahren gekündigt, woraufhin sie einen ihrer Autoren wegen Plagiats ans Messer lieferte – ein Skandal und vielleicht ein Mordmotiv? Als die Leiche der Frau gefunden wird und ein weiterer Mord geschieht, stoßen Pia und Bodenstern auf ein gut gehütetes Geheimnis. Jedes der Opfer wusste davon. Es war ihr Todesurteil. Wer muss als nächstes sterben? Pia und Bodenstern jagen einen Täter, der ihnen immer einen Schritt voraus zu sein scheint.

Die falsche Zeugin von **Karin Slaughter** ist ein sogenannter Stand-Alone-Roman, der nicht zu einer ihrer bekannten Serien gehört, sondern eine in sich abgeschlossene Geschichte erzählt. Anwältin Leigh musste schon immer härter kämpfen als andere. Denn ihre Kindheit war geprägt von Gewalt und wurde vor Jahrzehnten durch ein brutales Verbrechen abrupt beendet. Seitdem sucht sie Schutz hinter der unauffälligen Fassade ihres gutbürgerlichen Lebens. Bis sie den Auftrag bekommt, die Verteidigung eines mutmaßlichen Vergewaltigers zu übernehmen. Der Fall könnte Leighs Karriere einen mächtigen Schub verpassen. Doch als sie dem Angeklagten gegenübersteht, wird ihr klar, warum er ausgerechnet sie als seine Anwältin ausgesucht hat.

Sie kennt ihn. Und er kennt sie. Und er weiß genau, wovon Leigh seit zwanzig Jahren davonläuft.

Einen dicken Schmöker mit geschichtlichem Hintergrund präsentiert uns **Peter Prange** einmal mehr mit **Der Traumpalast**. Im Berlin der beginnenden zwanziger Jahre bricht sich ein neues Lebensgefühl Bahn: Freiheit! Es ist die Vision von glanzvollen Stars, spektakulären Großfilmen und glitzernden Kinopalästen, die Tino, Bankier und Lebemann, an der gerade gegründeten Ufa begeistert. Er riskiert alles, um mit der deutschen Traumfabrik Hollywood Paroli zu bieten. Rahel will als Journalistin Wege gehen, die Frauen bisher verschlossen waren. Als die zwei einander begegnen, ahnen sie nicht, welche Wende ihr Leben dadurch nimmt. Denn bald stellt sich ihnen die alles entscheidende Frage: Wie weit darf Freiheit gehen? In der Politik, in der Kunst und in der Liebe.

Schon Anfang letzten Jahres erschienen ist **Stay away from Gretchen – eine unmögliche Liebe** von **Susanne Abel**. Der bekannte Kölner Nachrichtenmoderator Tom Monderath macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Was anfangs ärgerlich für sein scheinbar so perfektes Leben ist, wird unerwartet zu einem Geschenk. Nach und nach erzählt Greta aus ihrem Leben: von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht vor den russischen Soldaten im eisigen Winter, der Sehnsucht nach dem verschollenen Vater und ihren Erfolgen auf dem Schwarzmarkt in Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta. Zum ersten Mal beginnt Tom, sich ein-

gehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Nicht nur, um endlich ihre Traurigkeit zu verstehen. Es geht auch um sein eigenes Glück. Ursprünglich nicht als Reihe gedacht, hat sich die Autorin doch entschieden, die Geschichte in einem weiteren Band fortzuführen. Für Mitte Juni ist der Titel **Was ich nie gesagt habe – Gretchens Schicksalsfamilie** vom Verlag angekündigt.

Auch **Katharina Fuchs** erzählt in **Lebenssekunden** ein bewegendes Stück deutsche Zeitgeschichte. Angelika Stein aus Kassel wächst in einem liberalen Elternhaus auf, doch als sie mit fünfzehn Jahren von der Schule geworfen wird, weiß sie zunächst nicht weiter. Doch dann reift in ihr der Entschluss, ihr Interesse am Fotografieren zum Beruf zu machen. Doch niemand will einem Mädchen, noch dazu einem ohne Schulabschluss, eine Lehrstelle geben. Schließlich bekommt sie doch noch eine Chance – von einem Fotografen, der vor Kurzem aus der DDR gekommen ist. In Ostberlin lebt zur selben Zeit Christine Magold schon von klein auf ein extrem strukturiertes Leben. Sie ist Kunstturnerin und in ihrem Leben gibt es nur Schule und Sport. Und sehr viel Druck. Nur mit allergrößter Disziplin sind verlockende Ziele wie Sportfeste in Westdeutschland oder die Teilnahme an den Olympischen Spielen zu erreichen. Doch ist das wirklich ihr Traum? Beim Bau der Berliner Mauer 1961 treffen die beiden jungen Frauen unter dramatischen Umständen aufeinander. Mit viel Liebe zum Detail und großem Einfühlungsvermögen erzählt Katharina Fuchs die

Geschichte zweier ebenso eigensinniger wie mutiger junger Frauen in Westdeutschland und in der DDR.

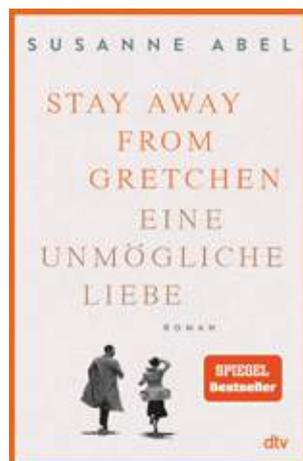
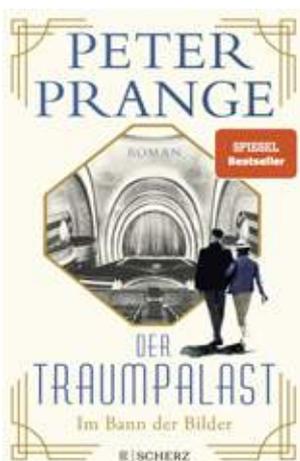
Delphine de Vigan, Die Kinder sind Könige

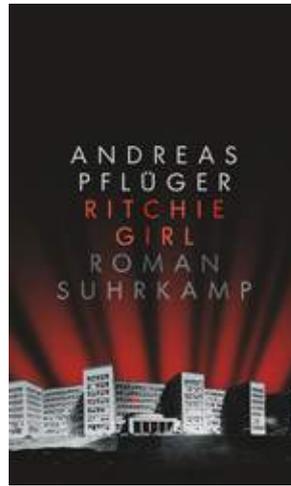
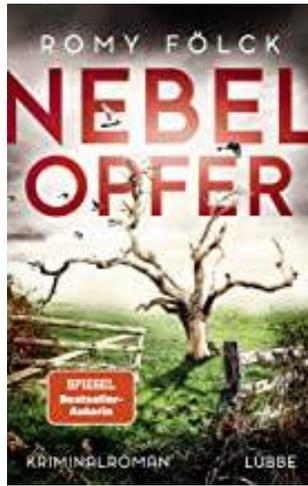


Mélanie war als junges Mädchen ein großer Fan von Formaten wie „Big Brother“. Sie hatte stets davon geträumt, gesehen und berühmt zu werden. Jahre später, als Mutter zweier Kinder, ist es ihr gelungen: Sie ist eine erfolgreiche Youtuberin mit Tausenden von Followern. Objekt ihrer Videos und Posts sind ihre Kinder, die auf Schritt und Tritt gefilmt werden.

Seit Kurzem kommt ihre kleine Tochter dem Filmen jedoch immer unwilliger nach. Mélanie tut das als eine Laune ab. Denn wie könnte man die unendliche Liebe, die ihnen aus dem Netz entgegenkommt, als Last empfinden? Kurz darauf verschwindet Kimmy nach einem Versteckspiel spurlos. Wie, fragt sich die ermittelnde Polizeibeamtin Clara, soll man einen Verdächtigen ausmachen bei einem Kind, das Tausende Menschen kennen und mehrfach täglich sehen? Schnell begreift sie, dass ihre Methoden der Ermittlung in der virtuellen Welt vollkommen nutzlos sind. **Die Kinder sind Könige** ist ein sehr aktueller Roman zu wichtigen Themen: die Gefahren von Social Media, insbesondere für Kinder, (digitale) Freiheit und Datenschutz aber auch psychische Erkrankungen und Einsamkeit.

Welcher Titel könnte besser zu sommerlichen Temperaturen passen als **Affenhitze** vom bekannten Autoren-duo **Volker Klüpfel/Michael Kobr**, die damit eine neue Geschichte um den kauzigen Allgäuer Kommissar Kluffinger präsentieren? „Zefix ... was für eine Hitze!“. Eigentlich viel zu schwül, um vor die Tür zu gehen. Aber Kluffinger hat keine Wahl: Er muss in der Tongrube ermitteln, in der Professor Brunner vor einiger Zeit das berühmte Skelett des Urzeitaffen „Udo“ ausgegraben hat. Nun wurde Brunner verscharrt unter einem Schaufelbagger gefunden. Der Wissenschaftler, der mit seinem Fund beweisen wollte, dass die Wiege der Menschheit im Allgäu liegt, hatte





viele Feinde. Kluftinger hat deshalb gleich mehrere Verdächtige im Visier, darunter die Mitglieder einer obskuren Sekte. Aber auch privat muss sich der Kommissar um ein Observationsobjekt kümmern: Die Tagesmutter seiner kleinen Enkelin verfolgt höchst seltsame Erziehungsansätze. Grund genug, ihr genauer auf die Finger zu schauen und Flugstunden mit Doktor Langhammer und seiner neuen High-Tech-Drohne auf sich zu nehmen. Doch der Probeflug gerät gefährlich aus dem Ruder.

Wettermäßig das genaue Gegenteil finden wir bei **Romy Fölck, Nebelopfer**. Erneut schlägt uns die Autorin mit einem weiteren spannenden Band ihrer Elbmarsch-Krimi-Reihe in den Bann. An einem nebligen Februarmorgen wird zwischen den Dörfern der Geest an einem uralten Galgenbaum eine Leiche gefunden. Am Hals des Toten baumelt ein Schild, das Kriminalkommissarin Frida Paulsen Rätsel aufgibt: „Ich gestehe, im Prozess gegen Cord Johannsen falsch ausgesagt zu haben“, ist darauf zu lesen. Ihr Kollege Bjarne Haverkorn erinnert sich sofort an den Fall. Vor vielen Jahren wurde der Bauer Johannsen für den kaltblütigen Mord an seiner Familie, dem nur der jüngste Sohn Thies entkam, verurteilt. Bis heute kann er sich an den Tattag allerdings nicht erinnern. Als kurz nach dem Leichenfund in der Geest ein weiterer Zeuge getötet wird, der im Prozess gegen Johannsen aussagte, ahnen die beiden Kommissare: Sie müssen den wahren Täter von damals finden, sonst wird es weitere Opfer geben. Auch Bjarne selbst hatte in dem Mordprozess ausgesagt und gerät damit in die Schusslinie des Täters.

Der ehemalige Journalist **Pascal Eng-**

man schaut in seinen spannenden Krimis mit kritischem Blick auf sein Heimatland Schweden und greift in **Mörderische Witwen** auch diesmal wieder ein brisantes Thema auf, das die Grundfesten der schwedischen Gesellschaft erschüttert. In einem Stockholmer Park werden die Leichen eines Polizisten und einer syrischen Frau entdeckt. Die Ermittlungen der Polizei konzentrieren sich zuerst auf den Mord an ihrem Kollegen, die Frau wird als Kollateralschaden abgetan. Doch als Vanessa Frank hinzugezogen wird, gewinnt der Fall neue Brisanz, denn die Tote war ihre Ziehtochter Natasja. Was wusste sie wirklich über die junge Frau? Es bestätigt sich der Verdacht, dass Natasja eine Witwe des IS war. War Natasja an der Vorbereitung eines Terroranschlags beteiligt? Zusammen mit Nicholas Paredes macht sich Vanessa auf die Suche nach der Schläferzelle. Doch sie müssen vorsichtig sein, denn geeint in ihrem Hass und ihrem Verlangen nach Rache lassen die Witwen des IS nichts zwischen sich und ihr Ziel kommen. Ein Rennen gegen die Zeit beginnt.

In der Nachfolge von **Marc Elsbergs Blackout** entwirft **Wolf Harlander** in **Systemfehler** ein beklemmendes, weil durchaus realistisches Szenario: Mitten in der Urlaubszeit bricht europaweit das Internet zusammen. Flugzeuge können nicht mehr landen, Ärzte nicht mehr operieren, der Verkehr versinkt im Chaos. Bald sind alle Kommunikationswege gekappt. Ganz Europa befindet sich im Ausnahmezustand, die Menschen geraten in Panik, die Versorgung bricht zusammen. BND-Ermittler Nelson Carius vermutet ein hochkomplexes Computervirus hinter den Internetausfällen. Eine Spur führt

ihn ausgerechnet zu IT-Experte Daniel Faber aus München, einem unbescholtenen Familienvater. Während das ganze Land gegen das Chaos kämpft, muss Daniel nicht nur seine Familie retten, sondern auch seine Unschuld beweisen.

In der Zeit unmittelbar nach Kriegsende spielt **Ritchie Girl** von **Andreas Pflüger**. Paula Bloom kehrt nach ihrer Ausbildung in Camp Ritchie, Maryland als amerikanische Besatzungsoffizierin in ein zerstörtes und gebrochenes Deutschland zurück, das sie vor neun Jahren über Nacht verlassen hatte. Als Tochter eines amerikanischen Geschäftsmannes führte sie im Berlin der Nazizeit ein Leben im goldenen Käfig. Ein Leben, das eine Lüge war. Jetzt glaubt Paula, dass sie niemals vergeben kann. Nicht den Deutschen. Und nicht sich selbst.

Während in Nürnberg über die Hauptkriegsverbrecher gerichtet wird, arbeitet man in einem Camp der US-Army nahe Frankfurt längst wieder mit Nazitätern zusammen. Im Maschinenraum des Kalten Krieges haben Pragmatiker das Sagen, an deren Zynismus Paula verzweifelt. Hier trifft sie auf Johann Kupfer, einen österreichischen Juden, der den Amerikanern seine Dienste anbietet. Er behauptet, der größte Spion des Zweiten Weltkriegs gewesen zu sein. Paula soll herausfinden, ob das die Wahrheit ist. Doch wer die Wahrheit sucht, muss sie auch ertragen. Ein Roman über Schuld und Scham, um die Doppelmoral, in der die blütenweiße Weste der amerikanischen Befreier hässliche Flecken abbekommt und ein Roman, der einen entlarvenden Blick auf die Verflechtungen von Wirtschaft, Kunst und Kultur mit dem Nationalsozialismus wirft.

In die Atmosphäre der eigenen Urlaubsregion lässt sich eintauchen mit Reihen wie **Donna Leons** Commissario Brunetti mit seinem inzwischen unglaublichen einunddreißigsten Fall **Milde Gaben**, in dessen Mittelpunkt eine Jugendfreundin Brunettis steht, mit Martin Walkers Bruno, Chef de Police, der in **Tete-a-Tete** auch schon zum vierzehnten Mal ermittelt, aber auch mit den Aquitaine-Krimis von **Alexander Oetker**. In **Rue de Paradis**, gerät Ermittler Luc Verlain in seinem fünften Fall in ein Dickicht aus Lügen, Neid und



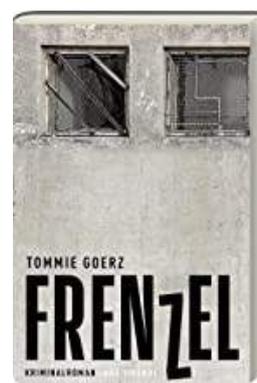
lang gehüteten Geheimnissen. Bei einer schweren Sturmflut wird in einem kleinen Ort auf der Halbinsel Cap Ferret eine ganze Straße Opfer der Wassermassen, auch eine alte Frau stirbt in jener Nacht. Tatsächlich hätte hier, in der Rue de Paradis, nie gebaut werden dürfen. Nun müssen alle Häuser weg und die Bewohner umgesiedelt werden aus ihrem Idyll am Ende der Welt. Luc Verlain soll in der aufgeheizten Stimmung vermitteln – und findet sich bald in seinem kniffligsten Fall wieder, genau in der Nacht, in der eine neue Sturmflut droht: Der Bürgermeister des Dorfes treibt tot im Wasser. War der Mord an ihm die Rache des Enkels der Toten aus der Sturmnacht? Oder ist einer der Menschen schuldig, deren Häuser abgerissen werden? Bald wird klar: Der reiche Politiker hatte nur noch Feinde in der Rue de Paradis.

Einzigartige Landschaften, Wein, gutes Essen – sehr viel Atmosphäre bieten die Krimis von **Jean-Luc Bannalec**. **Bretonische Nächte** ist der Titel des neuen, elften Bandes. Während der bretonische Sommer auch im Oktober frohgemut weitermacht, die Sonne vom Himmel strahlt und die Nächte lau sind, ereilt die Familie Kadegs, des Assistenten von Commissaire Dupint, ein schwerer Schicksalsschlag. Seine 89-jährige Tante verstirbt, nachdem sie von einer Reihe „Vorzeichen des Todes“ heimgesucht wurde. Doch damit nicht genug, Kadeg wird auf ihrem Anwesen lebensgefährlich angegriffen. Der Kommissar und sein Team sind bis ins Mark erschüttert und suchen auf dem Gelände der geschichtsträchtigen ehemaligen Abtei, die Kadegs Tante bewohnte, nach möglichen Gründen für die Tat. Bald mehren sich die Merkwürdigkeiten. Was hat es mit den sensationellen Vogelsichtungen an der

Côte des Légendes auf sich, die Kadegs Tante kurz vor ihrem Tod notiert hat? Und welche Geheimnisse verbergen die anderen Familienmitglieder? In einer der rauhesten und atemberaubendsten Gegenden der Bretagne, im hohen Norden, zwischen großen Meeresarmen, wildem Atlantik und betörenden Apfelwiesen entwickelt sich ein vertrackter und höchst persönlicher Fall.

Eine leichte, gut zu lesende Sommerlektüre ist auch **Ein Haus für viele Sommer** von **Axel Hacke**, ein Muss für alle Elba-Fans. Ein Haus im Süden, woanders sein und doch bei sich, das ist ein Traum, den viele träumen. Axel Hacke und seine Familie haben so ein Haus auf der Insel Elba. In seinen Geschichten geht es um die Menschen auf einer Insel, um die Landschaft dort, um Schlangen, Gottesanbeterinnen, Fakirtauben, Ziegen, Oliven und um einen Mann, der aus dem Ehebett heraus ein Wildschwein erschießt. Um Gedichte, die an Straßenecken hängen, und um die Geheimnisse eines alten Turms, den Torre, der für die, die ihn besitzen und in den Ferien bewohnen, Herausforderungen bereithält, mit denen sie nicht gerechnet hatten. In diesen Geschichten spürt man die Sommerhitze, den Sand unter den Füßen, die leichte Brise auf dem Meer. Der Blick wandert über den Olivenhain, er richtet sich auf den schönsten Sonnenuntergang der Welt und auf so seltsame Fragen wie die, was man eigentlich genau tut, wenn man nichts tut. Was sich entwickeln kann, wenn man einen Urlaubsort nicht nur als Urlaubsort sieht, den man betritt und wieder verlässt, sondern wenn man diesen Ort ernst nimmt und zu verstehen versucht, das macht den Zauber dieses Buchs aus.

Fehlen dürfen hier natürlich nicht Hinweise auf ein paar neue Titel in der fränkischen Literatur. Wer Frankenkrimis mag, greift sicher gerne zum dritten Band um Hauptkommissar Clemens Sartorius. **Tod in Franken** hat **Katharina Drüppel** diesmal ohne ihre Co-Autorin Heike Heinlein geschrieben. An einem See bei Erlangen wird die Leiche einer jungen Frau gefunden – es ist die Freundin des suspendierten Hauptkommissars Clemens Sartorius, der schnell zum Hauptverdächtigen wird. Um einer Verhaftung zu entgehen, taucht er in Nürnberg unter. Dabei trifft er auf die Forensikerin Marie Mayfield. Kann sie ihm helfen, den wahren Täter zu finden? Und was hat das alles mit der lange zurückliegenden Ermordung von Sartorius' Schwester zu tun? Um diese Fragen zu beantworten, muss er tief in eine schmerzliche Vergangenheit eintauchen.



Auch **Tommie Goerz** hat die Leser immer wieder mit seinen Krimis um Friedo Behütungs erfreut. Wie 2020 in **Meier** erzählt er in seinem neuesten Titel **Frenzel** aber einen ganz anderen Kriminalroman. „Er sprach mit niemandem in Uniform. Bis an sein Lebensende nicht! Vor Jahren hatte er sich das

schon geschworen und sich bis heute dran gehalten. Eisern, immer. Würde sich auch nie wieder was dran ändern“. Frenzel wird kein Freund der Polizei mehr. Er lässt aber auch keine Gelegenheit aus, sich mit ihr anzulegen. Als sich in seinem Umfeld irgendwann Dinge ereignen, über die er anders denkt als die Hüter des Gesetzes, will er es wissen. Denn vier Leichen sind kein Zufall mehr. Er beginnt auf eigene Faust zu ermitteln und mit ganz eigenen Methoden. Und er kann anders arbeiten als die Polizei, schneller, direkter. Und vor allem: jenseits des Gesetzes. So gerät er immer tiefer in den Sumpf der Vergangenheit und bringt Dinge ans Tageslicht, die längst unter der Erde waren.

Ganz viele neue Titel finden sich auch im Bereich Kinder- und Jugendbuch. Da lohnt sich auf jeden Fall ein ausgiebiger Blick in unseren Internetkatalog unter www.bubenreuth.de – Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei –



Online Mediensuche. Hier möchte ich nur ganz kurz zwei Bilderbücher vorstellen, die mir besonders gut gefallen haben.

Die Bücherwaschmaschine von **Carla Maia de Almeida** ist unterhaltsam und fantasievoll und ziemlich skurril. Ein Leben ohne Bücher kann sich die Familie Bronca gar nicht vorstellen. Denn in Geschichten einzutauchen ist für alle das Schönste auf der Welt. Deshalb nehmen sie ihre Bücher auch überallhin mit, was man diesen leider deutlich ansieht. Bekleckt, zerfleddert, durchweicht und verknickt, lassen sie sich kaum noch lesen – eine Katastrophe, die Familie Bronca unbedingt verhindern muss! Gemeinsam erfinden sie deshalb die noch nie da gewesene Bücherwaschmaschine. Doch gleich beim ersten Waschgang geht so einiges schief.

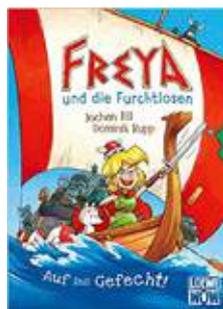
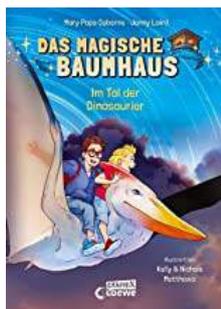
Sehr lustig ist **Caspar Salmon, Wie man bis eins zählt**. Zählenlernen bis eins? Wie geht denn das? Beispiel gefällig? Zwei Wale sind zu sehen, aber gezählt wird nur eines: das Würstchen, das einer der beiden Wale auf seiner Wasserfontäne balanciert. Auch wenn sich eine Menge Regenwürmer auf der Seite kringeln, gezählt wird nur einer: der verkleidete mit Schnurrbart, Mütze und Schal. Auf jeder Seite dieses wunderschön illustrierten Buches gibt es einige, mehrere, unzählige interessante Dinge und witzige Details zu entdecken. Aber falls irgendwer glauben sollte, man könnte sie einfach mal durchzählen, der sei daran erinnert: In diesem Buch ist es strengstens verboten, weiter zu zählen als bis eins! Dafür gibt es zum Schluss einen Preis, Betonung auf: einen. Und dann noch eine Draufgabe. Beginnt mit H und endet mit Undert, mehr wird nicht verraten. Ein Mitmachbilderbuch, das einfach Spaß macht.

Es ist bekannt, dass Kinder Comics lieben, und auch Comicromane er-



freuen sich seit dem Erscheinen von **Greggs Tagebuch** größter Beliebtheit. Insgesamt hat sich das Leseverhalten von Kindern und Jugendlichen stark verändert. Visuelles Erzählen nimmt einen immer höheren Stellenwert ein. Zu-

nehmend erweitern viele Kinderbuchverlage ihre Programme deshalb um Comic-Labels wie z.B. Loewe Graphix mit der Bestseller-Reihe **Das magische Baumhaus** als Comicbuch. Basierend auf der Originalausgabe **Im Tal der Dinosaurier** enthält es sehr wenig Text und eignet sich deshalb schon für Leseeinsteiger. Und wer weiß, vielleicht lässt sich so mancher Lesemuffel doch zu einer Urlaubslektüre verleiten! Auch **Jochen Till/Dominik Rupp, Freya und die Furchtlosen** fällt in diese Rubrik, allerdings für etwas ältere Kinder ab 8 Jahren. Sie nennen sich „Die Furchtlosen“ und sie wollen rauben, plündern und brandschatzen, was das Zeug hält: Wikingerchef Heinar und seine verwegenen Männer. Dumm nur, dass sie sich schon beim Anblick eines kleinen Mädchens in die Hosen machen. Aber Freya hat die Nase voll von plündernden Wikingern und jagt den Furchtlosen einen gehörigen Schrecken ein. Wie bringt die unerschrockene Freya den Wikingern bei, wirklich furchtlos zu werden?



Mehr neue Kinderbücher werden wir im Herbst vorstellen.

In unserem Internetkatalog www.bubenreuth.de – Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei – Online Mediensuche können Sie sich über den aktuellen Stand der Neuerwerbungen informieren.

Onleihe-Möglichkeit

Die Gemeindebücherei bietet auch die Möglichkeit der Onleihe an. Über den

Onleihe-Verbund **eMedienBayern** können digitale Medien heruntergeladen werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.emedienbayern.de. Dort finden Sie auch eine ausführliche Hilfe-Seite mit Anleitungen für die entsprechenden Geräte. Sie finden den Link zur Onleihe auch direkt auf der Seite der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth unter www.bubenreuth.de.



Wieder Vorlesestunde

Im August werden wir erstmals wieder eine Vorlesestunde für Kinder, die vor Corona regelmäßig einmal im Monat stattfanden, anbieten. Sie findet statt am **Donnerstag, 11.08., 16 – 17 Uhr**. Die Teilnahme ist auf 10 Kinder beschränkt. Deshalb bitten wir um **Voranmeldung** per Email unter buecherei@bubenreuth.de.

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Birkenallee 51,
Untergeschoss des
Rathauses, Tel.: 88 39-27

Montag	15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr



In der Zeit vom **4. bis 22. Juli** ist die Gemeindebücherei **nur donnerstags** geöffnet (07.07., 14.07. und 21.07.). Ab **Montag, 25. Juli** ist wieder normaler Ausleihverkehr.

Im August ist die Bücherei geöffnet. Am **15. August** (Himmelfahrt) ist die Bücherei **geschlossen**. ■

Kinderkrippe Mäuseland



Am Bauhof 4 b, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 923 10 20 | E-Mail:
info@maeuseland.com

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 7.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Mareike Hauer

Trinkwasseruntersuchung 2022

Am 15.03.2022 wurden, wie jedes Jahr, die gesetzlich vorgeschriebenen, umfassenden Untersuchungen nach der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) und der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) durchgeführt. Zu den jährlich teils mehrfach erfolgenden Routineuntersuchungen sind in einem längeren Zeitraum umfangreichere Beprobungen z.B. auch auf Pflanzenschutzmittel (PSM)

vorgeschrieben. Es wird einerseits das sog. Rohwasser, das ist das aus dem Untergrund geförderte, nicht aufbereitete Wasser, wie es in der Natur vorhanden ist und andererseits das im Bubenreuther Wasserwerk aufbereitete Wasser, das dann als Reinwasser bezeichnet wird und über das Trinkwasserrohrnetz den Bubenreuther Haushalten direkt zugeführt wird, gründlich untersucht. Dies geschieht durch ein speziell für diese Zwecke befähigtes und zugelassenes Labor nach gesetzlich exakt vorgeschriebenen Analysemethoden.

Da Wasser nicht gleich Wasser ist, überall auf der Welt gibt es Nuancen in der Zusammensetzung, ist z.B. das Bubenreuther Wasser, so wie es aus dem Boden gefördert wird, geogen bedingt, kalkaggressiv (steht nicht im Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht, da es von Natur aus zu viel überschüssige Kohlensäure enthält). Daraus resultiert eine ungenügende Kalk-Rost-Schutzschichtbildung mit der Möglichkeit der Korrosion und Beeinflussung des Wassers mit Leitungsmetallen. Da die Calcitlösekapazität somit immer über den gesetzlichen Grenzwerten liegt, muss das Wasser in geeigneter Weise behandelt, in unserem Fall belüftet werden. Eisen und Mangan sind zwar in beiden Brunnen nicht bzw. nur in Spuren nachweisbar, werden zusätzlich aber trotzdem über Quarzkiesfilter noch weiter im Wert reduziert. Chlor oder andere chemische Substanzen müssen dem Bubenreuther Wasser glücklicherweise nicht zugeführt werden.

Die Trinkwasserproben werden jeweils direkt aus den beiden Bubenreuther Brunnen (Tiefbrunnen II an der Straße

nach Bräuningshof und Tiefbrunnen III im Wald nordöstlich des Friedhofs = Rohwasser, nicht aufbereitet) sowie an einer Endverbraucherzapfstelle im Gemeindegebiet Bubenreuths (Reinwasser, aufbereitet) gewonnen und unter-

sucht. Die Werte des Wassers direkt aus den beiden Brunnen unterscheiden sich naturgemäß von den Werten des Wassers, das letztendlich beim

Verbraucher – also bei Ihnen – aus dem Wasserhahn kommt. Das Brunnenwasser (das so genannte Rohwasser) wird, wie oben schon dargestellt, zuerst im Wasserwerk/der Aufbereitungsanlage behandelt und im südlichen Teil Bubenreuths wird außerdem noch Wasser, das wir von den Stadtwerken Erlangen beziehen, zugemischt.

Die genauen Analysenwerte aller Proben können während der üblichen Öffnungszeiten (wegen der Coronakrise bitte vorher telefonisch einen Termin vereinbaren) in der Gemeinde Bubenreuth bei Herrn Franz oder auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth eingesehen werden. Auf eine Veröffentlichung des gesamten Materials an dieser Stelle wird hier aus Platzgründen verzichtet; das **aufbereitete** Wasser wird wie folgt bewertet (Kurzzusammenfassung):

Mischwasser Brunnen II und III nach Enteisenung und Entsäuerung

Beurteilung nach TrinkwV Anlage 1 und 3 (Mikrobiologie):

- Das Trinkwasser ist aus mikrobiologischer Sicht einwandfrei und entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Beurteilung nach TrinkwV Anlage 2.1:

- Die Grenzwerte aller Parameter sind eingehalten.
- Der Nitratgehalt liegt in einem mittleren Bereich.
- Organische Schadstoffe (wie z.B. Lösemittelrückstände) sind nicht nachweisbar.
- Pflanzenschutzmittel und deren Abbauprodukte sind nicht nachweisbar.

Beurteilung nach TrinkwV Anlage 2.2:

- Das Trinkwasser entspricht den Anforderungen.
- Schwermetalle aus dem Leitungsmaterial sind nicht nachweisbar oder nur in geringen, gesundheitlich unbedenklichen Spuren enthalten.

Beurteilung nach TrinkwV Anlage 3.1 (Indikatorparameter):

- Das Trinkwasser entspricht den Anforderungen.
- Mangan und Eisen sind nicht bzw. nur in Spuren nachweisbar.
- Das Wasser steht nahezu im Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht, es ist leicht kalkabscheidend. Unerwünschte Kalkablagerungen oder Korrosion aufgrund mangelnder Deckschichtbildung sind nicht zu erwarten.

Beurteilung, TrinkwV (weitere Parameter):

- Das Wasser wird nach dem Waschmittelgesetz dem **Härtebereich mittel** zugeordnet (**11,0° dH**).

Brunnen II Grundwasser (Rohwasser)

Beurteilung nach TrinkwV Anlage 1 und 3 (Mikrobiologie):

- Das Trinkwasser ist aus mikrobiologischer Sicht einwandfrei und entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Beurteilung nach TrinkwV Anlage 2.1:

- Die Grenzwerte aller Parameter sind eingehalten.
- Der Nitratgehalt liegt in einem mittleren Bereich.
- Organische Schadstoffe (wie z.B. Lösemittelrückstände) sind nicht nachweisbar.
- Pflanzenschutzmittel und deren Abbauprodukte sind nicht nachweisbar.

Beurteilung, TrinkwV Anlage 3.1 (Indikatorparameter):

- Das Trinkwasser entspricht nicht den Anforderungen der TrinkwV Anlage 3.1.
- Das Wasser ist stark kalkaggressiv. Es wird deshalb vor der Einspeisung in das Leitungsnetz aufbereitet.
- Mangan und Eisen sind nicht bzw. nur in Spuren nachweisbar.



KOMMUNENFUNK Bubenreuth

Vernetzt mit Bubenreuth, immer aktuell!

Beurteilung, TrinkwV (weitere Parameter):

- Das Wasser wird nach dem Waschmittelgesetz dem **Härtebereich mittel** zugeordnet (**11,83°dH**).

Brunnen III Grundwasser (Rohwasser)

Beurteilung nach TrinkwV Anlage 1 und 3 (Mikrobiologie):

- Das Trinkwasser ist aus mikrobiologischer Sicht einwandfrei und entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Beurteilung nach TrinkwV Anlage 2.1:

- Die Grenzwerte aller Parameter sind eingehalten.
- Der Nitratgehalt ist niedrig.
- Organische Schadstoffe (wie z.B. Lösemittelrückstände) sind nicht nachweisbar.
- Pflanzenschutzmittel und deren Abbauprodukte sind nicht nachweisbar.

Beurteilung nach TrinkwV Anlage 3.1 (Indikatorparameter):

- Das Trinkwasser entspricht nicht den Anforderungen der TrinkwV Anlage 3.1.
- Das Wasser ist stark kalkaggressiv. Es wird deshalb vor der Einspeisung in das Leitungsnetz aufbereitet.
- Mangan und Eisen sind nicht bzw. nur in Spuren nachweisbar.

Beurteilung, TrinkwV (weitere Parameter):

- Das Wasser wird nach dem Waschmittelgesetz dem **Härtebereich mittel** zugeordnet (**9,5°dH**). ■

Mit der Plattform „KOMMUNENFUNK Bubenreuth“ bietet die Gemeinde Bubenreuth ihren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort die Möglichkeit, sich schnell und direkt über aktuelle gemeindliche Nachrichten zu informieren. Sowohl die Benachrichtigungsintervalle als auch die Themen können Sie dabei selbst bestimmen.

Als Kommunikationskanäle stehen Ihnen derzeit E-Mail, Telegram sowie der Messenger Threema zur Verfügung. Sie können damit die gewünschten Informationen aktuell per „Push“-Nachricht oder als regelmäßigen Bericht erhalten.

Sie erhalten auch genau die Infos, die Sie wirklich interessieren. Möglich macht das die Auswahl verschiedener Themenbereiche: Neues aus dem Rathaus, Amtliche Bekanntmachungen,

Verkehr, Energiewende & Klimaschutz, Veranstaltungen & Termine, Ortsentwicklung, Blaulichtnews aus Bubenreuth.

Verpassen Sie keine Neuigkeiten – melden Sie sich jetzt an!

Wie funktioniert das?

- Registrieren Sie sich – vollkommen kostenlos – unter <https://bubenreuth.kommunenfunk.de/>
- Wählen Sie die für Sie interessanten Themenbereiche aus
- Legen Sie fest, in welchen Intervallen Sie benachrichtigt werden möchten – sofort, täglich oder wöchentlich ... und schon kann's losgehen!

KOMMUNENFUNK Bubenreuth
<https://bubenreuth.kommunenfunk.de/> ■

August

Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer für das 3. Quartal 2022 und für die 2. Vorauszahlung der Benutzungsgebühren für Wasser und Kanal

Grundsteuer

Am **15. August 2022** wird für das 3. Quartal 2022 die Grundsteuer nach dem letzten gültigen Bescheid fällig.

Die Gemeindekasse bittet, diese Steuern bis zum **15. August 2022** auf eines der Konten der Gemeinde einzuzahlen:

Gewerbesteuer

Am **15. August 2022** wird die Vorauszahlung der Gewerbesteuer für das 3. Quartal 2022 nach dem zuletzt erteilten Gewerbesteuerbescheid fällig.

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06
BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Metropol Region Nürnberg

IBAN: DE78 7606 9559 0000 9640 42
BIC: GENODEF1NEA

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen bitten wir um rechtzeitige Zahlung.

Sofern dem Lastschriftzugestimmt wurde, werden die Steuern vom angegebenen Konto abgebucht. ■

Benutzungsgebühren für Wasser und Kanal

Am **15. August 2022** wird die 2. Vorauszahlung für die Benutzungsgebühren für Wasser und Kanal laut zuletzt festgesetzten Gebührenbescheid fällig.

Auf die Einhaltung dieses Zahlungstermins wird hingewiesen.

Juli

Achtung !!!

Grundsteuer-Jahreszahler 2022

Wir weisen die Grundsteuerpflichtigen, die ihre **Grundsteuer** in einem **Jahresbetrag** bezahlen, darauf hin, dass diese für das Jahr 2022 am **1. Juli** zur Zahlung fällig wird.

PFARR- UND SPITALFEST

Eichenplatz Bubenreuth

SAMSTAG, 2. JULI 2022

SONNTAG, 3. JULI 2022

SAMSTAG, 2. JULI

18.00 UHR
**FESTBETRIEB MIT
BIERANSTICH**

19.00 UHR
**LIVE-MUSIK
WULLI & SONJA**

SONNTAG, 3. JULI

10.30 UHR
**FESTGOTTESDIENST
FRÜHSCHOPPEN
MITTAGSTISCH
KAFFEE & KUCHEN
GEIGENBAUER-
KAPELLE**

Wulli & Sonja



Spatenstich für den neuen Kulturhof H7

Die alte Hofstelle Hauptstraße 7 in Bubenreuth wird derzeit umgebaut zu einem sozio-kulturellen Zentrum. Ende Mai fand der offizielle Spatenstich für den neuen „Kulturhof H7“ statt.

Der bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, war dazu nach Bubenreuth gekommen, um den symbolischen Förderbescheid der Städtebauförderung in Höhe von 3 Millionen Euro zu übergeben. „Der Zuschuss aus dem ersten Bewilligungsabschnitt stammt aus dem Investitionspakt ‚Soziale Integration im Quartier‘ und entspricht einem Fördersatz von 90 Prozent. Bubenreuth war schon im Jahr 2016 in die Städtebauförderung aufgenommen worden, mit insgesamt 300.000 Euro wurde die Gemeinde bereits für die Vorbereitung der Sanierungsmaßnahmen für den Kulturhof H7 unterstützt“, so der Minister. „Weitere 1,66 Millionen Euro stellen wir aus dem Bund-Länder-Programm ‚Lebendige Zentren‘ in Aussicht“, versprach Minister Bernreiter. „Wir wollen, dass unsere Innenstädte und Ortszentren lebens- und liebenswert bleiben und sich zukunftsfähig weiterentwickeln. Bis heute haben wir, zusammen mit dem Bund und der EU, fast 7 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt, Mittelfranken hat davon mit rund einer Milliarde Euro profitiert.“

„Der Kulturhof H7 ist ein besonderes Projekt für Bubenreuth und den gesamten Landkreis, welches besonders intensive Vorbereitungen benötigt hat. In intensiver Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, vielen beteiligten Fachbehörden und Fachbüros und besonders den Nutzern, den Bubenreuther Bürgerinnen und Bürgern, wurde der Kulturhof H7 entwickelt, geplant und entschieden“, stellte Bürgermeister Norbert Stumpf

zu Beginn seiner Begrüßung fest. „Das größte Bauvorhaben in der Geschichte der Gemeinde Bubenreuth konnte nur dank der Unterstützung vieler auf den Weg gebracht werden“, bedankte sich der Bürgermeister. „H7 soll ein lebendiger Treffpunkt, Informations- und Bildungsort werden mit Möglichkeitsräumen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.“

Es sei sehr offensichtlich, dass der Gemeinderat, Bürgermeister Norbert Stumpf und auch die Bevölkerung, „mit Herzblut“ hinter dem Projekt stehen, meinte Minister Bernreiter in seiner Rede und es sei erkennbar, dass den Verantwortlichen im Planungsprozess die Bürgerbeteiligung sehr wichtig war.

Bürgermeister Norbert Stumpf bedankte sich in seiner Ansprache auch bei den Bubenreuther Bürgerinnen und Bürgern für die Teilnahme an der umfangreichen Bürgerbefragung und für die Abgabe ihres Votums für die verschiedenen Konzeptvorstellungen zum Kulturhof H7, bei dem sich die Bubenreutherinnen und Bubenreuther „mehrheitlich für einen Architektenvorschlag ausgesprochen haben, dem wir dann auch den Zuschlag erteilt haben.“

Landrat Alexander Tritthart und Landtagsabgeordneter Walter Nussel, Beauftragter für Bürokratieabbau der Bayerischen Staatsregierung, Frau Annette Willmann-Hohmann, Sachgebietsleiterin für die Städtebauförderung bei der Regierung von Mittelfranken sowie Dr. Isabel Reindl und Dr. Alexander Wießmann von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern waren neben vielen weiteren Gästen der Einladung der Gemeinde zum Spatenstich sehr gerne gefolgt.



Landrat Alexander Tritthart zeigte sich beeindruckt. Er bescheinigte der Gemeinde „viel Mut“ und zollte ihr „großen Respekt“ in Anbetracht der großen Investition. Der Bubenreuther Kulturhof H7 sei „ein herausragendes Projekt auch für den Landkreis“.

Architekt Michael Kühnlein aus Berching stellte das Projekt vor und erklärte die zukünftige Nutzung der einzelnen Gebäude. Das bestehende Wohnhaus aus Sandstein bekommt durch einen attraktiven Holzneubau wieder eine Verbindung mit der historischen Scheune. Der Hof wird von der Straße durch eine Mauer mit Pergola abgeschottet, um den Hofcharakter zu stärken und einen attraktiveren Eingangsbereich zu bekommen. Der Architekt hob hervor, dass man mit den Arbeiten im Zeitplan sei. „Der ehemalige Verbindungsbau ist bereits abgerissen. Derzeit wird die Baugrube für den Neubau ausgehoben. Wenn alles klappt, soll noch in diesem Jahr der Rohbau aufgestellt werden“, stellte Michael Kühnlein in Aussicht.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Egerländer Geigenbauerkapelle.

Fotos: Gemeinde Bubenreuth



Staatsminister Christian Bernreiter und MdL Walter Nussel trugen sich in das Goldene Buch der Gemeinde Bubenreuth ein.

Hurra!

Eine Geflüchtete, die seit 2015 in Bubenreuth wohnt und seitdem von der Abschiebung bedroht war, bekommt endlich, durch eine einstimmige Entscheidung der Härtefallkommission, ihr Bleiberecht in Deutschland.

Die Erleichterung für sie, aber auch für alle, die sie kennen und mögen, ist unermesslich. Tausend Dank an die Vielen, die mit ihren Referenzen zu diesem Erfolg beigetragen haben – der Einsatz hat sich mehr als gelohnt.

Auch herzlich Danke sagen möchten wir – und vor allem die Bewohner der Notunterkunft – an Sonja vom Salon hairlicher aus Bubenreuth für ihre Haarschneideaktion. Sie hat in der Notunterkunft bei ungünstigen räumlichen Bedingungen und unter Sprachschwierigkeiten viele Stunden kostenfrei Haare geschnitten und damit viel Freude bereitet.

Des weiteren herzlichen Dank für die großzügige Kollekten-Spende aus dem

ökumenischen Gottesdienst an Himelfahrt, der auch von vielen ukrainischen Einwohnern besucht wurde, und natürlich auch an alle anderen SpenderInnen.

Ein erster ehrenamtlicher Deutschunterricht von DeutschlehrerInnen mit Erfahrung im Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache wurde in der Unterkunft abgehalten und hat großen Zuspruch gefunden. Vielleicht finden sich noch mehr ehrenamtliche Lehrkräfte dafür?

Mittlerweile ist eine Kleiderkammer in der Notunterkunft eingerichtet. Gut erhaltene Sommerkleidung und Schuhe für Damen, aber auch Herren bzw. Kinder ab zwei Jahre werden gerne angenommen. Einfach am Eingang des ehemaligen Altenheims abgeben. Danke.

Wenn jemand Interesse und auch Zeit hat sich zu engagieren, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme!



Geldspenden finden weiterhin sinnvollen Einsatz, vielen Dank für jede Zuwendung:

Gemeinde Bubenreuth
Kennwort Flüchtlinge
DE33 7635 0000 0060 0028 28

Kontakt: anschmoll@kabelmail.de
oder kathrin.goerlitz@me.com

NATUR & UMWELT

Der Energiewende ER(H)langen e.V. lädt ein zur Online-Vortragsreihe

„Energie, Wärme- und Mobilitätswende einfach selber machen“

In unserer Online-Vortragsreihe im Rahmen des **Wattbewerb ERH** geben wir Anleitungen dazu, wie jeder Einzelne mit Hilfe der Photovoltaik, Batteriespeichern, Wärmepumpen und der Elektromobilität einen oder mehrere Schritte für seine persönliche Energie-, Wärme und Mobilitätswende gehen kann.

Zudem sollen damit die am Wattbewerb ERH teilnehmenden Kommunen unterstützt werden, möglichst schnell die Leistung der Photovoltaik-Anlagen im Gemeindegebiet zu verdoppeln, um so **den Wattbewerb ERH zu gewinnen**.

An den Vorträgen kann jeder bequem online von zu Hause aus teilnehmen. Eine weitere gute Nachricht: **Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos!** Folgende Themen stehen jeweils **mittwochs um 19.30 Uhr auf der Agenda:**



6. Juli 2022

Balkonsolaranlagen – Was bringen sie? Was ist zu beachten?

20. Juli 2022

Heizungsmodernisierung mittels Wärmepumpen – Wie funktionieren Wärmepumpen? Weshalb funktionieren Wärmepumpen auch in Bestandsgebäuden und Häusern ohne Fußbodenheizung? Wie sehen Beispiele aus der Praxis aus? Welche Kosten und Förderungen sind zu erwarten? Worauf muss ich bei der Planung des Heizungstauschs und der Auftragsvergabe achten?



3. August 2022

Pack die Sonne in den Tank – wie schaffe ich die solare Mobilitätswende?

Details und die Links zur Anmeldung gibt es hier: www.energiewende-erlangen.de/veranstaltungen/

Details zum Wattbewerb ERH finden Sie hier: www.Wattbewerb-ERH.de

Kontakt:

Energiewende ER(H)langen e.V.
info@energiewende-erlangen.de
www.Energiewende-Erlangen.de

Gemeinsam schaffen wir es: Bubenreuth wird klimaneutral!

Solarstrom-Nutzung mit Balkon-PV-Anlage, Stromspeicher & Co.

Die Energiewende kann auch vom Balkon aus starten!

Schon gewusst? Schon heute kann klimaneutraler Solarstrom an Sonnentagen in Deutschland kurzfristig über zwei Drittel des Stromverbrauchs decken. Und dieser Beitrag lässt sich noch steigern. Mit Balkon-PV-Anlagen können beispielsweise auch Wohnungseigentümer und -mieter (sofern die Hausbesitzer einverstanden sind) klimaneutralen Sonnenstrom erzeugen. Und wer bereits eine PV-Anlage auf Haus- oder Garagendach installiert hat, kann diese mit einem Stromspeicher kombinieren, um so noch mehr eigen-erzeugten Strom selbst zu nutzen. Wichtig für die Klimabilanz: Diese Stromspeicher sollten hocheffizient sein!



Bubenreuth fördert Sonnenkraft gleich über zwei Programme!

Stromspeicheranlagen werden als Ergänzung zu bestehenden PV-Anlagen über das „Förderprogramm zur CO₂-Einsparung“ gefördert – mit 100 EUR pro kWh (max. 800 EUR). Über das gleiche Förderprogramm werden auch Balkon-PV-Anlagen mit bis zu 25 % der Anschaffungskosten (max. 250 EUR) gefördert. Solarthermieanlagen werden über das „Förderprogramm für Solarthermie“ unterstützt – und zwar mit 25 % der zuschussfähigen Kosten (max. 1.000 EUR für eine Brauchwasserwärmelanlage und max. 1.500 EUR, wenn auch die Gebäudeheizung unterstützt wird).

Details und weitere Infos:

Tel.: 09131 8839-0

info@bubenreuth.de

www.bubenreuth.de



[www.bubenreuth.de/
wirtschaftendie0](http://www.bubenreuth.de/wirtschaftendie0)

Kommunales Energieeffizienznetzwerk

Contracting: Eine sinnvolle und wirtschaftliche Möglichkeit zur Umsetzung von Energieprojekten in Kommunen

Im kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk München haben sich die sechs teilnehmenden Kommunen Baiersdorf, Bubenreuth, Fahrenzhausen, Oberschleißheim, Pullach im Isartal und Wörthsee, zusammengetan, um auf kommunaler Ebene Energie einzusparen und effizienter einzusetzen sowie den Anteil erneuerbarer Energien zu steigern.

Das achte Netzwerktreffen der sechs am kommunalen Energieeffizienznetzwerk teilnehmenden Kommunen fand am 20. Juni 2022 statt und befasste sich mit dem Fachthema „Contracting“. Frau Zeiser und Herr Karl (2. Bürgermeister der Gemeinde Fahrenzhausen) begrüßten zunächst die Netzwerkteilnehmer.

Das Schwerpunktthema „Contracting“ ist im Rahmen des Netzwerktreffens zum einen mittels eines Überblickvortrags durch den Rechtsanwalt Maier und zum anderen durch einen Vortrag aus der Praxis durch die Bayernwerk Natur vorgestellt worden.

Im Vortrag zum Thema „Contracting im Überblick“ ging Herr Maier von den Rechtsanwälten Maier einerseits auf die verschiedenen Contracting-Arten (Energieliefer-Contracting, Einspar-Contracting, Finanzierungs-Contracting und technischen Anlagenmanagement) ein und stellte andererseits Rahmenbedingungen (bspw. Zeit- und Personalmangel) vor, bei denen die Wahl eines Contracting-Modells zur Umsetzung von

Energieprojekten zielführend sein kann.

Im daran anschließenden Fachvortrag von Herrn Troll von der Bayernwerk Natur sind die Möglichkeiten des Contractings sowie der Projektablauf von der Idee bis zur Umsetzung anhand zweier Beispiele eindrucksvoll dargestellt worden. Herr Troll stellte dazu zunächst die Vorgehensweise der Bayernwerk Natur zur Realisierung innovativer Energielösungen sowie die hierfür denkbaren Geschäftsmodelle vor. Im Anschluss daran zeigte Herr Troll mittels der beiden Beispielprojekte „Wohnquartier Bischofswiesen-Winkl“ und „Quartier Wackersdorf“ nochmals anschaulich die Möglichkeiten innovativer Ener-

gielösungen im Rahmen von Contracting-Modellen auf.

Am Ende bestand bei den Netzwerkteilnehmer*innen Einigkeit, dass Contracting-Modelle Ideen einerseits beschleunigen und andererseits das technische und wirtschaftliche Risiko bei der Realisierung komplexer und innovativer Energielösungen (z.B.

Sektorkopplung) reduzieren sowie den Zeit- und Ressourcenaufwand der Kommune verringern können.

Das Netzwerk befindet sich am Ende des zweiten Netzwerkjahres, viele Schwerpunktprojekte sind in den einzelnen Kommunen betrachtet und einige schon realisiert worden. Im dritten und letzten Netzwerkjahr sollen

gemeinsam weitere Projekte in die Umsetzung gebracht werden, so dass die zu Beginn definierten Energieeffizienzziele erreicht werden können.

Katharina Zeiser
Institut für Systemische Energieberatung GmbH an der Hochschule Landshut

Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos von Photovoltaik-Experten beraten lassen

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt will seine Bürgerinnen und Bürger unterstützen, mit Hilfe der Photovoltaik CO₂-freien Strom selbst zu erzeugen und damit ihre Stromkosten zu reduzieren und zum Klimaschutz beizutragen.

Im Rahmen des Wattbewerb ERH (<https://www.wattbewerb-erh.de>) bietet der Landkreis in Zusammenarbeit mit dem Energiewende-ER(H)langen e.V. jeweils einmal im Monat Photovol-

taik-Sprechstunden für alle Bürgerinnen und Bürger an.

Beratungstermine jeweils am letzten Freitag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr

Es werden jeweils Beratungs-Slots von 25 Minuten vergeben. Die Beratung findet entweder online per Video-Chat oder telefonisch statt. Bei telefonischer Beratung muss eine Festnetznummer im bundesdeutschen Netz

angegeben werden. Die Beratung per Video-Chat findet über das Tool Big-Blue-Button statt. Ein Test der Plattform kann hier durchgeführt werden (<https://test.bigbluebutton.org>).

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger können sich im Landratsamt bei den Klimaschutzbeauftragten des Landkreises anmelden: Ulrike Saul, Telefonnummer 09131 803 1276

Süßes Geschenk aus Bubenreuth



Für Konfekt-Freunde gibt es Pralinen mit Motiven aus Bubenreuth – ideal zum Verschenken oder auch zum selber Genießen. Die Pralinen in der 8er-Geschenkverpackung kosten 9,90 Euro und sind im Rathaus erhältlich.



Verbraucher
Service
Bayern



50 JAHRE
Erlangen-Höchstadt
1972-2022



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT

Energieberatung für Haushalte aus Bubenreuth

Beratung zu Wärmedämmung, Heizungsanlagen, erneuerbare Energien, Fördermittel u. v. m.

Jetzt
attraktive
Fördermittel
sichern!

- Telefonische Beratung (kostenlos)
- Beratung im Rathaus Baiersdorf (Waaggasse 2), Besprechungsraum, jeden zweiten Donnerstag im Monat (kostenlos)
- Vor-Ort-Beratung am Wohnhaus (kostenlos)

Die Kosten für die Beratung am Wohnhaus übernimmt die Gemeinde Bubenreuth für Sie. Bitte die ID 2150 angeben.

Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und vom VerbraucherService Bayern (VSB) koordiniert.

Anmeldung: www.erlangen-hoechstadt.de/energieberatung und Landratsamt Erlangen-Höchstadt | Luisa Pscherer | Telefon: 09131 803-1274 | klimaschutz@erlangen-hoechstadt.de

Für alle Kinder ab 18 Monaten!!

Wir treffen uns dienstags und mittwochs in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr im Kinderbunt Hort in Bubenreuth zum:

- Spielen
- Basteln und Malen
- Tanzen und Singen
- gemeinsamen Frühstück
- und Alles was Kinder mögen

Das Zwergennest ist eine betreute Spielgruppe für bis zu 10 Kinder. Sie werden von einer pädagogischen Fachkraft und im Wechsel von einem Elternteil betreut.

Bei Interesse oder Fragen einfach unter der Telefonnummer 09131/6104358 an Kerstin Kunze wenden.

– Eine Teilnahme schließt den Bezug von Betreuungsgeld nicht aus –

Wir freuen uns auf Euch!!!

Zwergennest e.V.



GESCHENKE AUS BUBENREUTH



Mit dem Puzzle unseren Ort aus einer ganz anderen Perspektive betrachten

Entdecke Bubenreuth

Der Bubenreuther Künstler Johann Kreuzer hat das Motiv für das Bubenreuth-Puzzle gestaltet. Die Illustration zeigt viele Bubenreuther Sehenswürdigkeiten und auch die unseren Ort umgebende Landschaft findet sich auf dem 42 x 29 cm großen Legespiel wieder. Das Puzzle besteht aus 70 Teilen, ist in einer sehr schönen Metalldose verpackt und kann zum Preis von 12 Euro im Rathaus erworben werden.



Heimatbuch

Das Buch ist im Rathaus zum Preis von 24,95 Euro erhältlich.

Ansichtskarten von Bubenreuth



Die Postkarten sind im Rathaus zum Preis von 1 Euro bzw. 1,50 Euro erhältlich.



ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Veranstaltung im Juli

Seniorenachmittag am Mittwoch, 20. Juli 2022 um 14.30 Uhr

im katholischen Pfarrzentrum.

Im August findet keine Veranstaltung statt.

Information: Tagesfahrt zur Oberpfälzer Seenplatte am 22. September
(In diesem Fall am **Donnerstag**, nicht am Mittwoch)

Wir freuen uns immer auf ein paar nette Stunden.

Euer Seniorenclub – Ernst-Heinrich Roth und sein Team

E. H. Roth, Tel. 2 25 10, Frau Heidi Wörl, Tel. 2 37 12, Frau Ingrid Spinnler, Tel. 2 49 10, und Helferinnen



BAGSO-Umfrage: „Leben ohne Internet – Geht's noch?“

Die BAGSO unterstützt mit ihren Projekten ältere Menschen beim Erwerb digitaler Kompetenzen, setzt sich aber auch für ein Recht auf ein Leben ohne Internet ein.

Informationen und Dienstleistungen des täglichen Lebens werden zunehmend nur noch über das Internet angeboten. Diejenigen, die digitale Medien nicht nutzen können oder wollen, stellt das vor Probleme.

Womit kämpfen Menschen konkret, die kaum oder kein Internet nutzen? Wo genau drückt der Schuh?

Das will die BAGSO mit einer aktuellen Umfrage herausfinden. Selbstverständlich ist die Teilnahme freiwillig. Ihre Daten werden anonym behandelt. Der Fragebogen kann von Einzelpersonen oder gemeinsam als Gruppe ausgefüllt werden.

Als Seniorenbeauftragte unterstützen wir diese Umfrage

gerne. Wir sind uns über die Bedeutung und riesigen Potentiale von Digitalisierung und Internet im Klaren – natürlich auch für Seniorinnen und Senioren. Allerdings darf auch niemand ausgeschlossen werden, nur weil er (noch) kein Internet nutzt!

Die BAGSO will mit dieser Umfrage dazu beitragen, bestehende Probleme genauer zu erkennen und zu analysieren, um sich dann gezielter für Lösungen einsetzen zu können.

Bitte nehmen Sie sich deshalb einige Minuten Zeit, um den umseitig abgedruckten Fragebogen auszufüllen.

Sie können den ausgefüllten Fragebogen **bis Montag, 11. Juli 2022, in den Briefkasten der Gemeinde** (rechts neben der Treppe) einwerfen und wir schicken die Fragebögen gesammelt an die BAGSO

oder

Sie senden den Fragebogen **bis zum 15. Juli 2022 direkt an:**

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen

Stichwort: Umfrage
Noeggerathstraße 49
53111 Bonn

Druckfassungen der Fragebögen können – bei Bedarf auch in größerer Stückzahl – per Mail an umfrage@bagso.de oder telefonisch unter 0228 / 24 99 93 55 bestellt werden.

Falls Sie den kurzen Fragebogen online ausfüllen möchten:
<https://www.bagso.de/themen/digitalisierung/leben-ohne-internet/fragebogen-leben-ohne-internet-gehts-noch/>

Ihre Seniorenbeauftragten
Hans-Jürgen Leyh
Manfred Winkelmann

Leben ohne Internet – geht's noch?

Die BAGSO setzt sich für ein Recht auf ein Leben ohne Internet ein: Niemand soll ausgeschlossen werden, nur weil er kein Internet nutzt! Doch wo genau drückt der Schuh? Mit welchen Problemen haben Menschen ohne Internet konkret zu kämpfen?

Mit Ihrer Hilfe können wir bestehende Probleme sammeln und uns gemeinsam für gute Lösungen einsetzen. Sie können den Fragebogen als Einzelperson oder in einer Gruppe ausfüllen. Alle Angaben sind freiwillig. Ihre Daten werden anonym behandelt.

Geben Sie den Fragebogen gerne auch an andere weiter. Sie können ihn bei der BAGSO bestellen unter der Telefonnummer 0228 / 24 99 93 55 oder per Mail unter umfrage@bagso.de. Im Internet finden Sie den Fragebogen auf der Seite der BAGSO unter www.bagso.de/umfrage.

**Jetzt
mitmachen!**

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 15. Juli 2022 an:

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen

Stichwort: Umfrage

Noeggerathstr. 49

53111 Bonn

oder per E-Mail an: umfrage@bagso.de

1. Hatten Sie schon einmal Schwierigkeiten, eine Information oder Dienstleistung zu erhalten, weil sie nur im Internet verfügbar ist?

ja nein

2. Wie einfach oder schwierig ist es nach Ihrer Erfahrung, Dinge des Alltags in den folgenden Bereichen ohne Internet zu erledigen?

	sehr einfach	einfach	schwierig	sehr schwierig
Suche nach Informationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentliche Verwaltung / Bürgerdienste in meiner Kommune	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verträge im Haushalt (z. B. Versicherungen, Strom, Gas, Telefon)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Post- und Bankgeschäfte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkaufen und Bezahlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mobilität und Reisen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheit, Ärzte, Krankenkassen, Pflege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kultur, Sport, Freizeit, Gastronomie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommunikation / Kontakte pflegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Welche Situationen im Alltag bereiten Menschen, die das Internet nicht nutzen, die größten Probleme? Beschreiben Sie möglichst konkret eine oder mehrere Situationen.

Situation 1 _____

Situation 2 _____

Situation 3 _____

4. In welchem Bezug stehen Sie zu den geschilderten Situationen?

	selbst erlebt	dabei Hilfe geleistet	gehört/gelesen
Situation 1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Situation 2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Situation 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5. Kennen Sie ein gutes Beispiel einer Organisation, Firma oder Behörde, die Personen, die das Internet nicht nutzen, ein gutes alternatives Angebot macht? Falls ja, beschreiben Sie kurz:

Vielen Dank für
Ihre Teilnahme!

Angaben zu Ihnen:

6. Größe Ihres Wohnorts:

- Großstadt (über 100.000 Einwohner)
- Mittelstadt (20.000–100.000 Einwohner)
- Kleinstadt/Landgemeinde (unter 20.000 Einwohner)

7. Aus welchem Bundesland kommen Sie? _____

8. Wie haben Sie diesen Fragebogen ausgefüllt?

- in einer Gruppe (ab 2 Personen) → Beantworten Sie bitte **abschließend die Frage 9.**
- allein → Fahren Sie bitte mit **Frage 10** fort.

9. Name der Gruppe, des Vereins oder der Organisation,
in der Sie den Fragebogen bearbeitet haben (freiwillige Angabe).

10. Im Umgang mit dem Internet würde ich mich bezeichnen als:

- Anfängerin / Anfänger
- Fortgeschritten
- Expertin / Experte
- Ich nutze das Internet nicht.

11. Alter in Jahren: _____

12. Geschlecht:

- weiblich
- männlich
- divers

13. Höchster Schulabschluss:

- Hauptschule / Volksschule
- Gymnasium / Erweiterte Oberschule
- Realschule / Polytechn. Oberschule
- kein Schulabschluss

Ich kann das FSJ nur empfehlen

Freiwillig sozial bei der Lebenshilfe Erlangen: Jetzt bewerben



„Ich kann allen, aber besonders denjenigen, die nach der Schule noch nicht wissen, was sie machen wollen, ein FSJ empfehlen“, sagt Sarina Kupfer. Sie hat nach der Mittleren Reife auf dem Gymnasium ein Freiwilliges Soziales Jahr in den Regnitz-Werkstätten der Lebenshilfe Erlangen begonnen und die 18-Jährige ist begeistert. „Es ist nur positiv hier, die Freundlichkeit, die einem entgegengebracht wird sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Personal und den Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung.“ Sarina Kupfer weiß schon

jetzt, dass sie einen Beruf im sozialen Bereich ergreifen möchte.

Stellen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder auch den Bundesfreiwilligendienst (BFD) bietet die Lebenshilfe neben der Werkstatt in folgenden Einrichtungen: Inklusiver Kindergarten, Georg-Zahn-Schule/-Tagesstätte, Gemeinschaftliches Wohnen und Offene Hilfen.

FSJ oder BFD eröffnen die Chance für neue Erfahrungen, sich zu orientieren sowie Wartezeiten zwischen Schule, Ausbildung und Studium sinnvoll zu überbrücken. Beides sind gesetzlich geregelte Freiwilligendienste für alle, die ihre Schulpflicht erfüllt haben – das FSJ für junge Leute ab 16 bis 27 Jahre, der BFD für alle Altersgruppen. Es

wird neben der praktischen Arbeit ein umfangreiches Bildungsprogramm geboten. Taschengeld und Leistungen für Unterkunft und Verpflegung belaufen sich auf 672 Euro im Monat. Der Arbeitgeber führt zusätzlich Sozialversicherungsbeiträge ab.

Kontakt:

Patricia Schmidt, Telefon 09131/9207-133

oder gleich eine Bewerbung per E-Mail mit Lebenslauf und dem letzten Zeugnis schicken: personalabteilung@lebenshilfe-erlangen.de.

Postalisch: Lebenshilfe Erlangen, Ulrich Kahnt, Goerdelerstraße 21, 91058 Erlangen. Infos auch unter www.lebenshilfe-erlangen.de/Mitarbeiten ■

Änderung der Zuständigkeitsbereiche für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung ab dem 19.05.2022:



Gemeinde, Ortsteil	Fleischkontrolleur/in	Stellvertreter des Fleischkontrolleurs	Amtlicher Tierarzt/in	Stellvertreter/in des amtlichen Tierarztes
Bubenreuth	Kathrin Romeiser Zu den Heuwiesen 8 91077 Neunkirchen Tel. 09134/822	Dietmar Lippert Am Zweckerweiher 26 91334 Hemhofen Tel.: 09195/928244	Kathrin Romeiser Zu den Heuwiesen 8 91077 Neunkirchen Tel. 09134/822	Dietmar Lippert Am Zweckerweiher 26 91334 Hemhofen Tel.: 09195/928244 ■

TelefonSeelsorge Erlangen

WIR SUCHEN SIE FÜR UNSER TEAM

Interesse? Kontakt unter: kontakt@telefonseelsorge-erlangen.de

09131 - 979830

Unsere Gemeinschaft ehrenamtlicher Kolleg*innen wartet auf Sie!

Immer eine gute Idee: Der Bubenreuth-Gutschein

Gutscheine im Wert von 5 und 10 Euro sind im Rathaus erhältlich.

Gutschein
 Nummer /
 im Wert von 10 Euro (in Worten - zehn)
 Einzulösen bei allen teilnehmenden Geschäften und Unternehmen in Bubenreuth. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Gutschein
 Nummer /
 im Wert von 5 Euro (in Worten - fünf)
 Einzulösen bei allen teilnehmenden Geschäften und Unternehmen in Bubenreuth. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Werkstatt Schulhof
 Erste Bürgermeisterei

Pflichtumtausch der Papierführerscheine

Papierführerscheine der Geburtsjahrgänge 1953 – 1958 bis spätestens 19.07.2022 und Papierführerscheine der Geburtsjahrgänge 1959 – 1964 bis spätestens 19.01.2023 in Kartenführerschein tauschen

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Weil das so viele Führerscheine betrifft, findet der Pflichtumtausch gestaffelt bis 2033 statt.

Aktuell müssen die Geburtsjahrgänge 1953–1958, die einen rosa oder grauen Papierführerschein besitzen, den Führerschein tauschen. Hier läuft die zwischenzeitlich verlängerte Umtauschfrist noch bis 19.07.2022.

Zudem müssen die Geburtsjahrgänge 1959–1964, die einen rosa oder grauen Papierführerschein besitzen, den Führerschein bis 19.01.2023 tauschen. Die Führerscheinstelle des Landkreises ruft alle Betroffenen auf, möglichst zeitnah einen Antrag auf Umtausch zu stellen. Das Formular dafür gibt es in den Rathäusern und beim Landratsamt

in Erlangen und Höchstadt sowie auf unserer Homepage unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/umtausch-in-eu-kartenfuehrerschein/>.

Den ausgefüllten Antrag mit Kontrollblatt für Bild und Unterschrift reichen Betroffene bitte mit einem aktuellen biometrischen Lichtbild (nicht älter als ein Jahr) und einer Kopie von Ausweis und Führerschein (jeweils Vorder- und Rückseite) bevorzugt per Post bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstr. 1, 91052 Erlangen, ein.

Es besteht auch die Möglichkeit, den Antrag vorab online über das Bürger-serviceportal des Landkreises Erlangen-Höchstadt zu übermitteln.

Für den Umtausch fallen im Regelfall Gebühren von 25,30 € an – hierüber erhalten Sie eine Kostenrechnung. So-

bald der neue Führerschein vorliegt, erhalten Sie per Post eine Abholbenachrichtigung. Die Bearbeitungszeit hängt vom Antragsaufkommen und den Lieferzeiten der Bundesdruckerei ab. Derzeit dauert es im Regelfall 4 – 6 Wochen.

Weitere Informationen zum Führerscheinplichtumtausch, insbesondere zu den Umtauschfristen der übrigen Geburtsjahrgänge bzw. unbefristeten EU-Kartenführerscheine, erhalten Sie unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/umtausch-in-eu-kartenfuehrerschein/>. Ein Infolyer liegt in den Rathäusern und im Landratsamt in Erlangen und Höchstadt aus. Die Führerscheinstelle bittet alle Personen, die nicht von der Umtauschfrist bis 19.07.2022 bzw. 19.01.2023 betroffen sind, sich mit der Antragstellung an der für sie geltenden Frist zu orientieren. ■

Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Sie möchten verreisen? Innerhalb der EU oder in nicht EU-Mitgliedsstaaten? Dann überprüfen Sie bitte die Gültigkeit Ihres Ausweises und/oder Reisepasses.

Da Personalausweise und Reisepässe nicht verlängert werden können, ist grundsätzlich eine Neuausstellung erforderlich.

Die Lieferzeit beträgt bei Personalausweisen ca. drei bis vier Wochen und bei Reisepässen circa vier bis fünf Wochen.

Untenstehende Unterlagen sind zur Neuausstellung nötig.

Die Gebühren können in bar oder per EC-Karte bezahlt werden und sind bei der Antragstellung zu entrichten.

Es ist zwingend erforderlich, dass jeder Antragsteller für den Personal-

ausweis und Reisepass persönlich erscheint. Kinder müssen zur Beantragung auch anwesend sein.

Wenn Sie noch Fragen haben, stehen wir unter der Telefon-Nr. (09131) 8839-12 gerne zur Verfügung.

Ihr Passamt

Personalausweis:

- 1 Lichtbild, nicht älter als ½ Jahr (biometrisch)
- Zusätzlich zu einem **gültigen Ausweisdokument** (Personalausweis oder Reisepass) ist bei Erstaussstellung eines Ausweises durch die Gemeinde Bubenreuth 1 Heirats- oder Geburtsurkunde notwendig
- 22,80 Euro Gebühr (bis zum 24. Lebensjahr)
- 37,00 Euro Gebühr (ab dem 24. Lebensjahr)

Reisepass:

- 1 Lichtbild, nicht älter als ½ Jahr (biometrisch)
- Zusätzlich zu einem **gültigen Ausweisdokument** ist bei Erstaussstellung eines Passes durch die Gemeinde Bubenreuth 1 Heirats- oder Geburtsurkunde notwendig
- 37,50 Euro Gebühr (bis zum 24. Lebensjahr) Express 69,50 Euro
- 60 Euro Gebühr (ab dem 24. Lebensjahr) Express 92,00 Euro

Kinderreisepass:

- 1 Lichtbild, nicht älter als ½ Jahr (biometrisch)
- 1 Geburtsurkunde
- Unterschrift beider Eltern (auf Antrag) oder die Einverständniserklärung des nicht anwesenden Elternteils bzw. ein Sorgerechtsbeschluss (wenn geschieden)
- 13 Euro Gebühr
- Gültigkeit 1 Jahr ■

Zurück zu den Wurzeln

Die Sendung Kunst und Kreppe löste einen Boom aus – Bubenreutheum erhält seltene Instrumente

Mit seiner Sendung „Kunst und Kreppe“ hat der Bayerische Rundfunk für das Bubenreuther Geigenbaumuseum „Bubenreutheum“ einen wahren Boom ausgelöst. Anfang des Jahres wurde in dieser Sendereihe eine seltene Höfner Gitarre begutachtet. Die Experten des Bayerischen Rundfunks, Prof. Dr. Josef Focht vom Musikinstrumentenmuseum der Uni Leipzig und der aus Karlsruhe kommende Musikwissenschaftler Dr. Martin Kares, freuten sich sichtlich über die vorgestellte seltene E-Gitarre mit der Höfner Katalog Nr.177a, welche in den Jahren 1965 bis 1970 gefertigt wurde. Der Typ 177 war damals der exklusivste Solidbody von Höfner.

Die beiden Experten hatten dann für die Besitzerin einen weitreichenden Vorschlag: „Es ist ein Museumsstück! Bieten Sie doch dieses einmalige Instrument dem Museumsverein Bubenreutheum an. Wir könnten uns vorstellen, dass selbst die Bubenreuther ein solches Modell nicht besitzen.“ Die Herren hatten Recht und die Besitzerin folgte ihrem Rat, das Bubenreutheum ist um ein seltenes Instrument reicher geworden.

Die Sendung hatte aber darüber hinaus eine weitreichende Wirkung gezeigt. Der Museumsverein Bubenreutheum und sein Bestreben, Musik und Integration für die Nachwelt zu erhalten, wurde über seine Ortsgrenzen, ja sogar über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Sowohl Musiker, welche über Jahrzehnte hinweg ein Bubenreuther Instrument spielten, als auch Heimatvertriebene, die im Museumsverein Bubenreutheum einen Ort finden, um eine Hinterlassenschaft der Nachwelt zu erhalten, wenden sich an die Vorstandschaft.

So ruhte seit einigen Jahren in Neuburg an der Donau eine Höfner Jazzgitarre Modell 464/S. Hans-Joachim Feser hat sie 1966 als 13-Jähriger von seinem Vater bekommen. Stolze 300 DM hat der Papa für das neue Instrument bezahlt und weil Jazz in den Nachkriegsjahren modern war, bekam Hans-Joachim vom Vater noch einen Ideal Tonabnehmer und einen Dynacord Verstärker dazu. Hans-Joachim Feser studierte später Trompete, wurde Berufsmusiker und war bis zur Rente im Südostbayerischen Städ-

tetheater in Passau als erster Trompeter tätig. „Die Gitarre“, so Feser, „hat mir viel Freude bereitet und auf Grund der Fernsehsendung beschloss ich, sie soll an ihren Geburtsort zurückkehren.“ Der Berufsmusiker Feser packte seine ganze Familie ins Auto und brachte das Instrument, verbunden mit dem Wunsch, das Museum zu besichtigen, persönlich vorbei. „Wir freuen uns sehr“, so Vorstandsmitglied Fritz Gembala, „wenn ein Instrument mit so einer schönen Geschichte unsere Ausstellung erweitert.“

In Berching/Attenkirchen machte Albert Radlmeier mit drei Freunden in den 60er Jahren Tanzmusik. Seine treue Begleiterin war eine Klira 162(I) Twen Star, eine Nachahmung des Höfner Beatles Basses, mit etwas geänderter Bauform. „Ich würde mich freuen“, so Radlmeier, „wenn mein Instrument in seine Heimat zurückkehren dürfte.“ Gut verpackt kam es in diesen Tagen an und Susanne Lang vom Verein Bubenreutheum durfte es auspacken und ins Inventarverzeichnis aufnehmen. ■

Text und Fotos: Heinz Reiß



Das Vorstandsmitglied des Bubenreuther Museumsverein „Bubenreutheum“ Fritz Gembala mit dem Spender Hans-Joachim Feser.



Das Vorstandsmitglied Susanne Lang beim Auspacken der Klira 162(I) Twen Star.

Ein Jubelpaar des Saiteninstrumentenbaues

Gerhilde und Christian Benker feierten Eiserne Hochzeit

Wer 65 Jahre verheiratet ist, hat einige Höhen und Tiefen gemeinsam durchgestanden und hat einen Eisernen Willen bewiesen, zusammen zu bleiben. Die früheren Geschäftsführer der Bubenreuther Musikinstrumentenbaufirma Karl Höfner, Gerhilde und Christian Benker, feierten ihre Eiserne Hochzeit. Es waren schöne und erlebnisreiche, aber auch unruhige und schwere Jahre mit finanziellen Risiken und unternehmerischem Weitblick. Vor allem aber waren es 65 gemeinsame Jahre, von denen Gerhilde und Christian Benker keine Minute missen möchten.

Gerhilde und Christian Benker haben mit der von ihrem Großvater Karl Höfner 1887 in Schönbach (heute Luby) gegründeten Musikinstrumentenbaufirma Geschichte geschrieben. Die Firma Höfner erlangte durch ihr unternehmerisches Können auf dem Musikmarkt Weltruf. Zu Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwunges beschäftigte Höfner über 300 Mitarbeiter, welche im Monat rund 1000 Geigen und 2000 Gitarren in alle Welt versandten. Paul McCartney spielt noch heute auf dem Höfner 500/1 Bass und sorgt dafür, dass die Namen Höfner und Bubenreuth in allen fünf Erdteilen bekannt sind.

Gerhilde Benker wurde in Schönbach (heute Luby) Am Ölberg Nr. 485 geboren, besuchte bis zur Ausweisung die Volks- und die Bürgerschule und kam 1946 nach Holzungen bei Weißenburg. Ab 1947 besuchte sie das Marie-Therese-Gymnasium in Erlangen. Nach einem Wechsel an die Wirtschaftsoberrealschule in Nürnberg legte sie 1952 das Abitur ab. Danach folgte ein Studium der Betriebswirtschaft. Nach Ab-

schluss als Diplom-Kauffrau 1955 trat sie in das elterliche Geschäft ein. Nach dem Tod ihres Vaters übernahm Gerhilde Benker 1958 als Alleininhaberin die Weltfirma Höfner. Der in Weissenstadt/Oberfranken geborene Christian Benker studierte Elektrotechnik und trat 1963 als diplomierter Ingenieur in die Firma Karl Höfner ein. Vom Assistenten der Geschäftsleitung avancierte Benker zum Prokuristen. Von 1971 bis 1998 waren die Benker's Geschäftsführer. Christian Benker war

des Industrie- und Handelsgremiums Erlangen. Als 1995 der Kulturförderverein Bubenreuth als Trägerverein des internationalen Wettbewerbes für Streichquartette und Gitarrenduos gegründet wurde, übernahm Benker das Amt des 1. Vorsitzenden. 1999 wurde er in den Vorstand der Peter-Pirazzi Stiftung gewählt. Kommunalpolitisch übernahm Benker als Christdemokrat 1978 für 24 Jahre das Ehrenamt eines Gemeinderates. Im Hinblick auf sein positives Wirken und seine verdienstvollen Aktivitäten erhielt Benker 1989 vom Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, 1993 das Bundesverdienstkreuz 1.Klasse und 1998 den Bayerischen Verdienstorden. Die Gemeinde Bubenreuth zeichnete ihn 1990 mit der Bürgermedaille aus.

Für die Ehrengäste holte das böhmisch/fränkische Jubelpaar das Fotoalbum heraus und erinnerte sich gerne an die 1957 stattgefundene standesamtliche Trauung durch Bubenreuths Bürgermeister Hans Paulus und an den kirchlichen Segen durch Stadtpfarrer Sigmund Maria Freiherr von Pölnitz in der Erlanger Herz-Jesu Kirche.



Links sitzend die stellv. Landrätin Gabriele Klaußner, dahinter Bubenreuths 3. Bürgermeister Hans-Jürgen Leyh, rechts das Jubelpaar Gerhilde und Christian Benker. Die Eiserne Hochzeit war Anlass, das Fotoalbum von der 1957 stattgefundenen Trauung aufzuschlagen und Christian Benker zeigte ein Bild seiner Frau Gerhilde mit ihrem Vater Walter Höfner anlässlich der Frankfurter Musikmesse 1953.

mit Unterstützung seiner Frau Gerhilde auch in überregionalen Gremien tätig, er engagierte sich 27 Jahre im Vorstand des Bundesverbandes der Deutschen Musikinstrumenten Hersteller, davon 10 Jahre als Vorsitzender. 1998 ernannten ihn die Mitglieder zum Ehrenvorsitzenden des BdMH. In der Forschungsgemeinschaft Musikinstrumente e.V. betätigte er sich 31 Jahre als Vorstandsmitglied, wovon er 12 Jahre das Amt des Präsidenten übernahm. Seine besonderen Bemühungen galten der Förderung des instrumentalen Musizierens. Von 1994 bis 2000 war er Mitglied

Den Reigen der Gratulanten mit Blumenstrauß, Urkunde und Geschenk führte die stellv. Landrätin Gabriele Klaußner an, gefolgt von Bubenreuth's 3. Bürgermeister Hans-Jürgen Leyh. Beide waren sichtlich erfreut, einem so herzerfrischenden Jubelpaar gratulieren zu dürfen. Von der Familie gratulierten die beiden Töchter Birgitt und Bettina und die drei Enkelkinder Mark, Denise und Jana. Der große Kreis von Freunden, Nachbarn und Bekannten fand sich schon am Vorabend ein. ■

Text und Foto: Heinz Reiß

Mit 101 immer noch fit

Bubenreuths älteste Bürgerin Margarete Bley feierte Geburtstag

Man sieht Margarete Bley ihr hohes Alter nicht an, das mädchenhafte Lächeln und die wachen Augen lassen ihr hohes Alter vergessen. Wenn man dann noch bedenkt, dass sie in ihren eigenen vier Wänden wohnt und jeden Tag mit ihrem Rollator ihre Runden rings um Bubenreuth dreht, dann glaubt man es nicht. Doch Margarete Bley ist in diesen Tagen 101 Jahre alt geworden und somit die älteste Bürgerin der Gemeinde Bubenreuth.

„Wer rastet, der rostet“ ist das Lebensmotto von Margarete Bley. Eine Tabletenschachtel kennt sie nicht und den Doktor sieht sie lieber von hinten. Bis zu ihrem 92. Lebensjahr erledigte sie all ihre Besorgungen noch mit dem Fahrrad. Jetzt kennen sie die Bubenreuther mit ihrem Rollator, denn die sympathische, rüstige Jubilarin ist jeden Tag zu Fuß unterwegs. Meistens wird sie von ihrer Tochter Elisabeth und dem Hund Milo begleitet. „Ich habe mehrere Routen“, so lächelt die Jubilarin verschmitzt, „je nach Wetter wähle ich den Schatten oder den Sonnenschein und es gibt schöne Bänke in und um Bubenreuth, wo man ein Püschchen einlegen kann.“ Die lebensbejahende und sympathische Frau

hat im Laufe ihrer 101 Lebensjahre viel erlebt und sich stets ihren Lebensmut erhalten. Darin begründet liegt sicherlich auch eines der Geheimnisse ihres hohen Alters – wobei Margarete Bley selbst der Meinung ist, dass es dafür gar keiner besonderen Maßnahmen bedurfte und der „Herrgott ein Stückchen mitgeholfen hat“. „Ich fühle mich noch gar nicht so alt“, sagt die Jubilarin. „Ich bin zufrieden mit meinem Leben und wünsche mir nur, dass alles so schön weitergeht wie bisher.“

Margarete Bley, geb. Meyer, wurde in Malzow bei Schönberg in Mecklenburg/Vorpommern geboren und wuchs auf einem Bauernhof auf. Im Mai 1948 heiratete sie den aus Stellingen-Langfelde stammenden Karl Bley. 1952 wurde die Tochter Elisabeth in Schwerin geboren und die Familie flüchtete 1956 aus der damaligen DDR. Die Weltfirma SIEMENS führte die Familie nach Erlangen, wo Karl Bley in der Wasserkraftabteilung tätig wurde und die Jubilarin eine Halbtags­tätigkeit für Fernreisen in Europa übernahm. Nach 21

Jahren folgte der Umzug von Erlangen Süd nach Bubenreuth ins eigene Reihenhäuser. Die Auslandseinsätze ihres Mannes führten sie 1983 für ein Jahr nach Peru. Es folgten dann noch Reisen nach China, USA und Afrika. 1984 wurden Karl und Margarete Großeltern, die Enkelin Rebecca erblickte das Licht der Welt. Im Alter von 92 Jahren verstarb 2013 ihr Mann Karl. Nachdem die Enkelin 2017 heiratete, wurde Margarete Bley mittlerweile mit zwei Urkelinnen Urgroßmutter.

Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf gratulierte telefonisch aus dem Urlaub, sein Stellvertreter Hans-Jürgen Leyh kam mit Blumen und Geschenk und für den Kreis überbrachte die Glückwünsche die stellv. Landrätin Gabriele Klaußner. Für den Frauenkreis drückte Ulrike Jürissen der Jubilarin die Hand und neben der vier Generationen umfassenden Familie füllten zahlreiche Freunde, Nachbarn und Bekannte das Haus. ■

Text und Foto: Heinz Reiß



Bild links: So kennen sie die Bubenreuther mit ihrem Rollator, denn die sympathische, rüstige Jubilarin ist jeden Tag zu Fuß unterwegs.



Bild rechts: Die vier Generationen mit Bürgermeister- und Landrat-Vertretung.

Den Meistern über die Schulter geblickt

Schüler der Schweizer Geigenbauschule Brienz zu Gast im Geigenbauerort Bubenreuth

Die Geigenbauschule Brienz ist die einzige Fachschule für Geigenbau in der Schweiz. Es ist eine verhältnismäßig kleine Schule, welche jährlich zwei bis drei Ausbildungsplätze ausschreibt und sich zum Ziel gesetzt hat, junge Geigenbauer*innen optimal auf die Herausforderungen ihrer zukünftigen Aufgaben vorzubereiten und gleichzeitig den traditionsreichen Beruf zu erhalten und weiter zu entwickeln. So steht auf dem Lehrplan auch der Besuch von Berufskollegen und Ausstellungen.

Im Rahmen einer Studienfahrt stand diesmal das fränkische Zentrum des Saiteninstrumentenbaues, der Geigenbauerort Bubenreuth auf dem Programm. Die Werkstatt von Günter Lobe, seines Zeichens Innungsoberrmeister der Streich- und Zupfinstrumentenmacherinnung Erlangen, war das erste Ziel der beiden Co-Schulleiter Birgit Steinfels und Oliver Krieger mit ihren 12 Schüler*innen. Bei einem Innungsoberrmeister stand nicht der Bau einer Geige im Vordergrund, auf diesem Gebiet waren sich die Kunsthandwerker einig. Hier interessierten in erster Linie die deutsche Ausbildung, die Lehrgangskosten, die Ausbildungsvergütungen bis hin zur Abschlussprüfung und der Weiterbildungsmöglichkeiten. Dass es hier gravierende Unterschiede gab, musste auch Günter Lobe feststellen. Im Gegensatz zur deutschen Ausbildung verlangt die Schweizer „Vollzeit-Fachschule“ ein jährliches Schulgeld in Höhe von 20.000 CHF (19.500 €), zusätzlich für Werkzeug, Exkursionen 1.500 CHF p.a. (1.460 €) und 8.000 CHF p.a. (7.800 €) für Lebenshaltungskosten. „Dass wir nur zwölf Auszubildende haben, so Birgit Steinfels, ist ideal. Wir können so jeden und jede einzeln gut betreuen und optimal fördern. Drüber hinaus schließen wir unsere vierjährige Ausbildung mit einem Diplom ab. In der Tat ist es so, dass unser Ziel darin besteht, Geigenbauer*innen so auszubilden, dass sie es später mit Profimusikern aufnehmen können.“

In der Bogenbaumanufaktur Dörfler stellte Geschäftsführer Andreas Dörfler die Geschichte seiner Werkstatt



Die Schüler und Lehrer der Geigenbauschule Brienz vor dem Eingang zum Bubenreuther Geigenbaumuseum. Vordere Reihe v.l. Bubenreuths Vorstandsmitglied Fritz Gembala, Co-Schulleiterin Birgit Steinfels und Co-Schulleiter Oliver Krieger, dahinter die 12 Schüler*innen der Schule

und sein Portfolio vor. „Ein Bogen“, so Andreas Dörfler, „beeinflusst den Klang, die Reinheit und die Stärke des Tones. Er soll gut in der Hand liegen und klanglich überzeugen.“ „Die schönsten Töne“, so schwärmte Dörfler, „die beim Spielen der Geige entlockt werden und die Zuhörer bezaubern, hängen zum großen Teil von der Qualität des Bogens ab.“ Nach einer Kaffeepause gab es eine längere Diskussion über die beim Bogenbau zum Einsatz kommenden Materialien und deren alternative Einsatzmöglichkeiten. Nachdem Dörfler auf seine Qualitätsmerkmale einging lud der Streichbogenspezialist die Geigenbauer zu seinem vom 16. bis 17. September stattfindenden „Bow-making Basicworkshop“ ein. Nach der Werkstattbesichtigung, wobei sich die Schweizer Schüler mit den Mitarbeitern und Gesellen der Dörfler GmbH unterhalten konnten, verabschiedete Andreas Dörfler die Gäste mit einem kleinen Geschenk.

Zum Abschluss ihrer Exkursion stand der Besuch des Geigenbaumuseums auf dem Programm. Die Führung durch diese einmalige Dokumentation des

Saiteninstrumentenbaues übernahm Fritz Gembala, Vorstandsmitglied des Vereins Bubenreuthem. Wenn er durch die Ausstellung führt, so spüren es auch die Gäste, dass er nicht nur mit Herz und Seele an ihr hängt, sondern auch als Saiteninstrumenten-Fachmann ein ausgezeichnetes Fachwissen besitzt. Eine gute Stunde benötigte er, um seine Besucher durch die mit Vitrinen gesäumten Gänge zu führen. Lehrreich, interessant und mit mancher Anekdote gespickt, begann Gembala seinen Rundgang. Besonderes Interesse erweckten die Raritäten des Museums. Eine Tischgeige der Gebrüder Mettal aus dem Jahr 1910, eine Rieger Gitarre von 1820, die Kriegsgeige hergestellt aus den Brettern einer Militärbaracke, die kleinste spielbare Geige der Welt und fehlen durfte natürlich nicht der Höfner Beatles Bass von Paul McCartney. Auf einer ganzen Seite haben sich die Schweizer Besucher ins Gästebuch eingetragen und sich für den überaus freundlichen Empfang und die sehr interessante Führung bedankt.

Text und Foto: Heinz Reiß

Walter Nussel, MdL

Beauftragter für Bürokratieabbau
der Bayerischen Staatsregierung

VOR ORT

Mittwoch, 27. Juli,
19 Uhr Mörsbergei

Weniger ist mehr - das gilt vor allem in der Bürokratie. Ziel ist es, die Bürokratie auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene auf ein unverzichtbares Maß abzubauen. Bürokratieabbau heißt für Walter Nussel, gemeinsam mit Verwaltung und Betroffenen praktikable und pragmatische Lösungen zu finden, um letztendlich weniger Vorschriften zu benötigen.

Sprechen Sie mit Walter Nussel über seine Tätigkeit der letzten fünf Jahre, seine Erfahrungen mit dem von ihm eingeführten „Praxis-Checks“, den er sich auch auf Bundes- und EU-Ebene wünscht.

Bürokratieabbau ist Teamwork, deshalb freut er sich auf den direkten Austausch mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, ehrenamtlich Tätigen, Verbänden und Unternehmen.

Gemeinsam bürokratische Hürden rechtzeitig erkennen, verhindern und für eine praxisnahe Lösung zu sorgen!

„Bürokratieabbau ist mehr als Vorschriften zu reduzieren.
Er muss in den Köpfen funktionieren.“
(Walter Nussel, MdL)

info@csu-bubenreuth.de 75 CSU
GEMEINSAM STARK FÜR BUBENREUTH Ortsverband Bubenreuth

Grüne Wege zu grüner Wirtschaft

Ausflüge zu interessanten
Zielen in Mittelfranken

Eine Einladung von
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
BEZIRKSVERBAND
MITTELFRAKEN

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
OV BUBENREUTH



Transformation im ältesten Kalksandsteinwerk der Welt

Samstag, 6. August 2022

Start: 09:30 Uhr

In Schwaig-Behringersdorf steht das älteste Kalksandsteinwerk der Welt und gehört zur Firma Zapf Daigfuss. Die Produktion ist energieintensiv. Aktuell werden die Öfen noch mit Erdgas betrieben. Unternehmen, Energieversorger und Politik stehen vor großen transformatorischen Herausforderungen.

**Welche (grünen) Wege geht dabei
das Unternehmen Zapf-Daigfuss?**

Begleitet durch Elmar Hayn - MdL
Treffpunkt S-Bahnhalte Bubenreuth 8:15
Anmeldung bitte unter:
info@gruene-bubenreuth.de

Wir laden herzlich ein zu unserer

Hauptversammlung

am Dienstag, den 05. Juli um 19:30 Uhr
im Landgasthof Mörsbergei

Vielleicht habe auch Sie Interesse an Kommunalpolitik? Schauen Sie gern bei uns rein!

Wolfgang Meyer und Marcus Schuck
FW Bubenreuth



Bubenreuth

www.fw-bubenreuth.de



SV Bubenreuth e.V.

Vorstand

Ein spitze Verein sucht eine neue Spitze!

Am 20. Mai hielt der SVB seine ordentliche Mitgliederversammlung 2022 ab. Von z.Zt. ca. 1.000 Mitgliedern nahmen gut 40 daran teil. Kassenwart Peter Fehrer leitete die Sitzung. Er konnte viel Positives berichten. So schreitet die Baumaßnahme von sechs modernen Tennisplätzen mit Flutlichtanlage, begonnen Mitte März, planmäßig voran. Geht es ohne Verzögerung weiter kann noch in diesem Sommer am Steinbuckel Tennis gespielt werden. Für das Vereinsheim besteht noch eine Finanzierungslücke. Hier gilt es mit vereinten Kräften zeitnah die beste Lösung zu finden.

Auch aus den Abteilungen gibt es Gutes zu berichten. Die Mitgliederzahlen sind in Summe trotz Corona stabil geblieben. Lehrgänge wurden abgehalten, an Wettkämpfen und Turnieren mit teilweise sehr guten Erfolgen teilgenommen. Der Verein lebt!

Erfreulich ist auch immer die Ehrung der Jubilare. Diesmal konnten sieben Mitglieder mit Urkunde, silberner Vereinsnadel und einem Bubenreuth-Gutschein für 25 Jahre Treue geehrt werden.

Peter Fehrer wurde, vorgeschlagen durch Matze Karl, bestätigt durch die VAS, von der Mitgliederversammlung



zum Ehrenmitglied des SVB ernannt. Eine ganz besondere Ehre war es der zweiten Vorsitzenden Kathrin Görlitz, die Laudatio zu halten. Peter Fehrer ist seit 1999, beginnend mit dem Traineramt, unermüdlich in den verschiedensten Funktionen, zuletzt seit 2010 als Abteilungsleiter Fußball und seit 2016 zusätzlich als Vorstandsmitglied/Kassenwart mit einfach überragendem Einsatz tätig. Mit dem Titel des Ehrenmitglieds wurden ihm eine Urkunde und die goldene Vereinsnadel überreicht.

Unter TOP 8 standen turnusmäßige Neuwahlen des Vorstands an. Der erste Vorsitzende Peter Schmidt hatte bereits im Februar sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Die zweite

Vorsitzende Kathrin Görlitz steht nach 12 Jahren in diesem Amt auch nicht mehr zur Verfügung. Es haben sich bisher trotz Werbung keine Kandidaten gefunden, die sich für die freien Posten zur Wahl stellen. Daher wird es noch in diesem Jahr eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Neuwahl geben. Bis dahin bleiben Kathrin Görlitz und Peter Fehrer kommissarisch im Amt. Bitte spricht alle Menschen an, die euch geeignet erscheinen für einen Vorstandsposten beim SVB – man kann dieses Amt auch nur drei Jahre besetzen ;)

Fitness, Gemeinschaft, Integration, Spaß und mehr ist in diesen bewegten Zeiten vielleicht wichtiger als zuvor. Um das weiter in Bubenreuth zu gewährleisten braucht der spitze Sportverein SVB wieder eine starke Spitze!

70 Jahre SVB

Tags drauf wurde gefeiert – fast auf den Tag genau 70 Jahre SV Bubenreuth. Bei super Wetter und durch super Organisation – in der Hauptsache durch Matze Karl, 1000 Dank dafür – hatte der SVB ein super Geburtstagsfest.

Herzlichen Dank an alle, die zu dem Gelingen des Festes beigetragen haben.

Auf noch viele Geburtstagsfeiern des SVB!



Im Rahmen der Begrüßung wurde Manfred Riedl für 70 Jahre Mitgliedschaft außerordentlich geehrt.



Matze Karl führte durch einen fröhlichen Nachmittag und Abend, an dem es von Aikido bis Zumba, von Grillgut bis Kuchen und von Musik bis Miniolympiade an nichts fehlte.



SV Bubenreuth e.V.

Fußballabteilung

Nächste Station Kreisklasse!

Der SV Bubenreuth feierte dieses Jahr am 21. Mai 2022 mit einem schönen Fest am Schulsportplatz seinen 70. Geburtstag! Zwei Wochen später gab es von den Fußballern ein nachträgliches Geschenk!

Der SV Bubenreuth gratuliert seiner 1. Mannschaft zum Aufstieg in die Kreisklasse. Die Männer um Trainer Daniel Rille spielten eine hervorragende Saison. Bis zum letzten Spieltag wurde um die Meisterschaft in der A-Klasse 1 gekämpft. Zum Schluss hatte unser Konkurrent SG Mausdorf / Münchau-

rach jedoch einen Punkt mehr auf dem Konto!

Der zweite Platz berechtigte dieses Jahr zur Teilnahme an der Relegation zur Kreisklasse! Am 31.05.22 wurde uns als Gegner der TSV Vestenbergsgreuth – die den 2. Platz in der A-Klasse 2 belegten – zugelost. Am Samstag, den 04.06.2022, traten die Mannschaften in Oesdorf zum Aufstiegsspiel an. Die Ausgangslage war klar, wer gewinnt steigt auf! Vor einer schönen Kulisse mit knapp 400 Zuschauer gewann der SV Bubenreuth nach einem packenden

Fußballspiel mit 6 : 2 und sicherte sich nach 2015 wieder einen Platz in der Kreisklasse!

Das obere Bild zeigt den Kader vor dem Aufstiegsspiel!

Das untere Bild zeigt die feiernde Mannschaft mit Fans nach dem Schlussspielf!

Noch ein Erfolg!

Unsere A-Jugend sicherte sich mit dem 1. Tabellenplatz in der Qualirunde zur Bezirksoberliga Mittelfranken wieder das Ticket für die neue Saison in der BOL! Damit spielen unsere ältesten Junioren schon das zweite Jahr in der BOL! Herzlichen Glückwunsch an unseren Trainer David Schneider und seine Mannschaft!

Mehr Infos rund um den Bubenreuther Fußball gibt es unter www.svb-fussball.de!

Peter Fehrer
(Abteilungsleiter, Fußball)



Mit der Gitarre von Europa aus über den großen Teich



Das Gitarrenquartett „Quadroscope“ mit den Gitarristen Ingo Drews, Ralph Kräussel, Wilfried Janecke und Michael Schmidt lernte sich auf dem Hersbrucker Gitarrenfestival kennen und erarbeitete sich in der Besetzung Gitarrenduo und Gitarrenquartett ein breites Repertoire. Ihre Programme erstrecken sich von der Renaissance bis zur Neuzeit und bilden ein Crossover der Stile und Kulturen. Die vielfältigen Möglichkeiten der Gitarre werden in feinsinnigen klassischen Werken, feurigen Kompositionen aus Spanien und Lateinamerika und modernen Kompositionen, in welchen perkussive Elemente das klangliche Spektrum der Gitarre erweitern, aufgezeigt. Im Programm finden sich neben Namen wie John Dowland, Georg Philipp Telemann, Giacomo Rossini und Luigi Boccherini auch komponierende Gitarristen wie Jürg Kindle und der Kubaner Leo Brouwer.

Zu hören am **Samstag, den 23. Juli, um 18.00 Uhr in der Aula der Grundschule Bubenreuth.**

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. ■

Bekanntmachung Versammlung der Jagdgenossenschaft Bubenreuth

Einladung zur nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bubenreuth am:

Montag, 19. September 2022, um 19.30 Uhr
im Gasthaus Zur Post, Hauptstraße 12, 91088 Bubenreuth

Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Corona-Regelungen.

Tagesordnung:

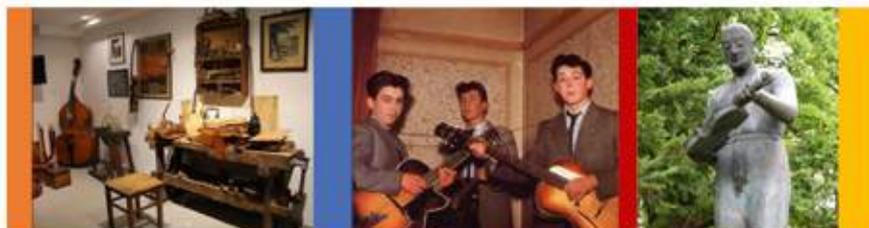
1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers und Genehmigung der Niederschrift über die Jagdversammlung vom 11.03.2019
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung des Geschäftsjahres 2018, 2019, 2020 und 2021.
6. Information zum abgeschlossenen Wegeausbauprojekt
7. Sonstiges

Zur vorgenannten Versammlung wird ordnungsgemäß eingeladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Satzung jeder Jagdgenosse höchstens einen Jagdgenossen vertreten darf. Im Vertretungsfall ist eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.

Über eine zahlreiche Teilnahme der Jagdgenossen würde sich Ihre Vorstandschaft sehr freuen.

Peter Seuberth, Jagdvorsteher ■



BUBENREUTHEUM

VEREIN

Bubenreuther Rathaus, Birkenallee 51

Die Ausstellung im Untergeschoss des Rathauses ist wieder jeden Sonntag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr geöffnet. Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske.

Anfragen für Führungen bitte an info@bubenreutheum.de

Ausstellung Musik und Integration

Mit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer begann nach 1949 der Aufstieg Bubenreuths zu einer Metropole des Musikinstrumentenbaus. Zur Erfolgsgeschichte gehören Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles. Auf einer Zeitreise durch die Musikstile - von der Klassik über den Jazz bis hin zu Rock & Pop - erfahren Sie mehr über die Musikinstrumente der Stars und über den Musikinstrumentenbau. Die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer erzählt die Geschichte einer gelungenen Integration, die bis ins Heute auszustrahlen vermag und daher in der Ausstellung ebenfalls gewürdigt wird.

Weitere Informationen unter www.bubenreutheum.de

Verein Bubenreutheum e.V., info@bubenreutheum.de



Sektion Eger und Egerland des Deutschen Alpenvereins e. V.

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Alpenvereins-Sektion!

Nachdem der Großteil der Corona-Einschränkungen weggefallen ist, konnten wir schon unser Edelweißfest im katholischen Pfarrsaal in Bubenreuth feiern. Die Ehrung der Jubilare für langjährige Alpenvereins-Mitgliedschaft fand mit schöner Mitgliederbeteiligung im festlichen Rahmen statt.

Ganz besonders freut uns, dass wir jetzt auch wieder zu den folgenden Veranstaltungen einladen dürfen:

Am **Sonntag, 17. Juli 2022, ab 11.00 Uhr** findet in und um das Haus Egerland in Almos das **diesjährige Sommerfest** der Sektion statt, gleichzeitig findet um 14.00 Uhr an gleicher Stelle unsere **Mitgliederversammlung 2022**

statt, zu der schon im letzten Mitteilungsheft incl. Tagesordnung, wie anstehende Wahlen und Berichte, eingeladen wurde. Alle Sektionsmitglieder sind ganz herzlich zu diesen Veranstaltungen eingeladen.

Die musikalische Umrahmung des Sommerfestes bilden Julie d'Alquen

mit „On the Road“. **Über eine rege Teilnahme aller Mitglieder würden wir uns sehr freuen.**

Da wir für das Sommerfest zur Vorbereitung von Essen und Getränken die Teilnehmerzahl abschätzen müssen, gilt:

Bitte unbedingt zu diesem Fest anmelden, lieber eine „vielleicht/voraussichtlich“-Anmeldung zu viel als zu wenig an geschaeftsstelle@dav-bubenreuth.de oder Geschäftsstelle DAV Sektion Eger Egerland, Am Bauhof 1B, 91088 Bubenreuth.

Auf Anregung unserer Mitglieder möchten wir zum Sommerfest / Mitgliederversammlung in Almos einen Bus zur Verfügung stellen, der morgens von der Geschäftsstelle in Bubenreuth nach Almos und abends wieder zurück fährt.

Dazu bitte bis spätestens Freitag, 8. Juli 2022, anmelden, per E-Mail an Geschäftsstelle mit Betreff: „Ich möchte mit insgesamt xx Personen mit dem Bus nach Almos fahren.“

Sektionsabende sind alle 14 Tage Mittwoch um 19:30 Uhr im kath. Pfarrheim Bubenreuth, der nächste ist am 20. Juli als Stammtisch für allgemeine Gespräche. Dann nach den Sommerferien wieder am 14. September 2022.

Bis auf Weiteres bleibt die Geschäftsstelle in Bubenreuth noch geschlossen. Bei Fragen oder Anmerkungen bitten wir euch, diese an die Adresse geschaeftsstelle@dav-bubenreuth.de oder **Telefon-Nummer 09131 / 8297 100** zu richten.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unserer Sektion einen schönen Sommer und unfallfreie Unternehmungen in der Natur.

Bleibt alle gesund!

Wir freuen uns auf die nächsten Unternehmungen mit Euch!

DAV Sektion Eger und Egerland –
Der Vorstand

Nachhaltiges Kochevent in Bubenreuth

Der Verein Nachhaltig Handeln e.V. plant am Samstag, den 09. Juli 2022, ab 14.00 Uhr die Zubereitung eines Nachhaltigen Essens im Pfarrsaal der Katholischen Kirche in Bubenreuth.

Die Kursteilnehmer werden gemeinschaftlich und unter Anleitung ein nachhaltiges Mahl zubereiten. Dabei liegt der Fokus auf saisonalen und regionalen Zutaten und der schonenden Verarbeitung, u.a. unter Verwendung heimischer Kräuter. Das kulinarische Ergebnis wird anschließend gemeinsam in lockerer Atmosphäre verkostet.

Jeder, der sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, an diesem Kochevent mit zu wirken. Kocherfahrung ist nicht notwendig. Da die Küchenkapazität jedoch begrenzt ist, wird um Anmeldung per E-Mail bis spätestens Dienstag, den 05. Juli 2022, unter nachhaltig_handeln@freenet.de gebeten.

Parallel zum Kochevent soll in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Pfarrsaal ein kleiner Flohmarkt stattfinden, von Privat für Privat. Hier können Raritäten aus Keller und Dachboden einen neuen Besitzer finden. Wer seine kleinen Schätze



Quelle: macrovector
(www.freepik.de)

anbieten möchte, möge sich ebenfalls bis Dienstag, 05. Juli 2022, unter o.g. E-Mail anmelden.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter, einen regen Erfahrungsaustausch und einen spannenden Nachmittag.

Ihr Verein Nachhaltig Handeln e.V. ■

Neue Pfeifen – Frischer Wind: Die LukasGemeinde bekommt eine Orgel mit Geschichte



Seit vielen Jahren träumt die LukasGemeinde von einer neuen Orgel für ihre Kirche. Denn das vorhandene Instrument erklingt zwar noch Sonntag für Sonntag im Gottesdienst, ist aber schon in die Jahre gekommen.

Als diese Orgel vor etwa sechzig Jahren gebaut wurde, waren die verwendeten Materialien sehr einfach und oft von minderer Qualität – so dass in den letzten Jahren immer mehr Mängel sichtbar und hörbar wurden. Zuletzt muss man sogar befürchten, dass die Orgel jederzeit verstummen kann.

Durch eine glückliche Fügung kann die LukasGemeinde Bubenreuth von der evangelischen Kirchengemeinde Herzogenaurach eine gepflegte Steinmeyer-Orgel (Baujahr 1976, siehe Bild) erwerben, die in Größe und Intonation für die Lukaskirche sehr gut geeignet ist.

Die Steinmeyer-Orgel aus dem Jahr 1976 hat zwei Manuale, 12 Register, und einen für die Lukaskirche pas-

senden, warmen Klang. Sie wurde von der Werkstätte für Orgelbau Friedrich, Oberasbach, in Herzogenaurach abgebaut, und wird nun auf neuesten Stand renoviert und mit einem für die Lukaskirche tragenden Register ergänzt werden.

Mit dem Kauf lässt sich der Wunsch nach einer neuen Orgel in der Lukaskirche bald umsetzen. Diese gebrauchte Steinmeyer-Orgel kostet 25.000 €, dazu kommen noch Kosten für Abbau, Aufbau in der Lukaskirche und Maßnahmen der Anpassung an die Lukaskirche von ca. 37.000 €.

Zusätzlich zu diesen ca. 62.000 € werden noch weitere Kosten von ca. 15.000 € für die Ertüchtigung der Empore (Elektrik, Malerarbeiten, u.a.) anfallen.

Wir rechnen also mit Gesamtkosten für unsere Orgel in Höhe von ca. 77.000 €.

Im Vergleich zum Preis einer neu gebauten Orgel von ca. 250.000 € ist das eine finanziell sehr attraktive und vor allem auch nachhaltige Lösung, da die Steinmeyer-Orgel bei uns im Landkreis verbleibt. Wir sind sehr froh, einen solch schönen und qualitativ sehr guten Ersatz für unsere bisherige Orgel zu bekommen.

Um die Finanzierung einer neuen Orgel möglichst zeitnah zu ermöglichen, wurde vor zweieinhalb Jahren der Orgelbauverein LukasGemeinde Bubenreuth e.V. gegründet. Getreu dem Motto „**Neue Pfeifen. Frischer Wind**“ unterstützt der Orgelbauverein mit

Spendenaufrufen und Aktionen den Erwerb der neuen Orgel.

Bisher sind bereits ca. 70 % der notwendigen Mittel durch Spenden und Rücklagen im Kirchengemeindehaushalt zusammengekommen. Wir sind guter Hoffnung, dass uns mit der Unterstützung durch weitere Spenden bald gelingen wird, dass die Steinmeyer-Orgel in der Lukaskirche erklingen kann.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle bisherigen Spenderinnen und Spender. Viele einzelne Personen, aber auch eine ganze Reihe Bubenreuther Gewerbetreibender haben uns auf dem Weg zu einer neuen Orgel schon tatkräftig unterstützt.

Bitte helfen Sie auch mit, unser Orgelprojekt auf den letzten Metern zu tragen!

Gerne erzählen wir Ihnen mehr über das Projekt oder halten Sie auf dem Laufenden. Sprechen Sie uns einfach an.

Über Ihre Spende freuen wir uns
Orgelbauverein LukasGemeinde e.V.
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen –
IBAN: DE46 7635 0000 0060 1040 56 –
BIC: BYLADEM1ERH

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung

Roland Zerpies

1. Vorsitzender des Orgelbauvereins
LukasGemeinde e.V. ■

Weinwanderung der Kolpingfamilie Bubenreuth

Samstag, 10. September 2022

Abfahrt an der Katholischen Kirche Bubenreuth um 13.00 Uhr
Rückkehr ca. 21.30 Uhr

- Weinprobe in den Weinbergen des Weingutes Loos in Dingolshausen.
- Begrüßung im Weinberg mit Sektempfang.

- Wanderung mit fachkundiger Führung und hausgemachten Überraschungen.
- 5 Weinproben (Teilnehmerzahl begrenzt).

Preis mit Busfahrt 40,00 Euro.

Finale im Gewölbekeller mit Häcker- oder Käseplatte (im Fahrpreis nicht enthalten).



Anmeldung bei Familie Eger, Telefon: 09131-25231 (verbindliche Anmeldung bei Bezahlung des Fahrpreises).

Konto-Nummer: Kolpingfamilie Bubenreuth, Sparkasse Erlangen,
IBAN: DE20 7635 0000 0003 1242 99,
BIC: BYLADEM1ERH ■

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins!

Sie kennen bestimmt das Lied:

„Dein ist mein ganzes Herz! Wo du nicht bist, kann ich nicht sein.“

Es stammt aus Franz Lehárs erfolgreichster Operette „Das Land des Lächelns“. Bei dieser romantischen Operette in drei Akten kommt man unweigerlich ins Träumen.

Der Heimatverein möchte Sie diesmal zum Träumen einladen. Wir besuchen den Operetten-Klassiker am

Samstag, 20. August 2022

bei den Luisenburgfestspielen in Wunsiedel. Freuen Sie sich schon jetzt auf hochkarätige Solistinnen und Solisten der Kammeroper Köln, musika-



lisch begleitet von den Kölner Synchronisten.

Zusammengefasst sieht unser Programm folgendes vor:

Abfahrt ist um 12.00 Uhr in der Jahnstraße. Unseren Busfahrer kennen die meisten unserer treuen Gäste, er bringt uns sicher und pünktlich nach Wunsiedel. Die Operette beginnt um 15 Uhr und wir dürfen dann bis 17 Uhr träumen. Damit Sie bei dem Duett „Meine Liebe, deine Liebe“ wahrhaftig träumen können, haben wir uns für die Preiskategorie 2 mit herrlichem Blick auf die Felsenbühne und einer hervorragenden Akustik entschieden. Die Karte kostet nach Abzug des Gruppenrabatts 40 € – Sie werden es nicht bereuen.

Bei der Rückfahrt legen wir gegen 18 Uhr noch einen Stopp in Würzburg ein. Wenn es bei einem oder zwei Bier bleibt, werden wir gegen 20.30 Uhr in Bubenreuth wieder ankommen.

Für dieses musikalische Erlebnis zahlen Mitglieder des Heimatvereins für die Theaterkarte 40 € + 25 € Fahrt = 65 €, Nichtmitglieder genießen auch die ermäßigte Theaterkarte von 40 € + 28 € für die Fahrt = 68 €. Einen Platz im Bus erhält, wer den Betrag mit Name,



Vorname und Kennwort „Wunsiedel“ auf eines der beiden nachfolgenden Heimatvereins-Konten einzahlt. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Bitte beachten Sie die folgende Bedingungen des Veranstalters: Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen „Corona-Zugangsregelungen“ (z.B. Maske oder Impfnachweis). Ein fehlender Zugangsnachweis berechtigt nicht zur Rückgabe der Eintrittskarte.

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE88 7635 0000 0041 0013 81

VR-Bank Nürnberg

IBAN: DE16 7606 9559 0000 7912 37

E-Mail:

Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de

Internet:

www.heimatvereinbubenreuth.de ■



Ausstellung

im Madamehaus am Betzenweg 2

Der Heimatverein Bubenreuth öffnet seine Ausstellung im Madamehaus jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei

Annemarie Paulus · Hauptstr. 3 · 91088 Bubenreuth
Ruf 09131 - 2 4136 oder per Mail Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de

auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.

Kleintierzuchtverein Möhrendorf-Bubenreuth

**Auf geht's zum Tag der Offenen Tür
des Kleintierzuchtvereins
Möhrendorf-Bubenreuth e.V.**

Dechsendorfer Str. 1, 91096 Möhrendorf

**Beginn am Sonntag den 10.7.2022
von 14.00 bis 17.00 Uhr**

- Bratwürste
- Pommes Frites
- Selbstgebackene Kuchen und Torten
- Stockbrot
- Kinderschminken
- Jungtierschau und Streichelwiese
- Luftballon Steigen

Der gesamte Erlös geht zu 100% ukrainischen Kindern in Deutschland zu.

Märchen im Mörsbergeigarten



O Fortuna

Märchen von Menschen, die ihr Glück suchen,
finden, verfehlen oder verlieren

erzählt von Iris Frick und Gabi Thiel
musikalische Begleitung: Silke Becker, Saxophon
Mittwoch, den 27. 7. 2022 um 19.00 Uhr
im Rondell des Mörsbergeigartens, Bubenreuth

Kontakt: Iris Frick, Tel.: 09131 25466 oder iris.frick@gmx.de
Bei Regen fällt die Veranstaltung aus

Märchen im Mörsbergeigarten



Ein Abend mit Grimm

Iris Frick und Pia-Maria Will
erzählen bekannte und weniger bekannte
Märchen der Brüder Grimm
Musikalische Begleitung: Christoph Schmidt, Gitarre

Mittwoch, den 31. August 2022, 19.00 Uhr
im Mörsbergeigarten, Bubenreuth

(bei Regen fällt die Veranstaltung aus.
Nähere Informationen: Iris Frick 09131 25466 und iris.frick@gmx.de)

Arbeiterwohlfahrt Bubenreuth/Baiersdorf Liebe Mitglieder der AWO und Freunde,



da es ja dieses Jahr mit unserer großen Fahrt wieder nicht geklappt hat, habe ich gedacht, wir begeben uns mal wieder auf die Spuren unserer Vorfahren und zwar fahren wir mal nach Tschechien. Wir haben vor, durch Schönbach zu fahren, danach werden wir in Markneukirchen das Musikinstrumentenmuseum mit einer 1-stündigen Führung besuchen. Was dort einzigartig ist, sind 1.600 Orchesterinstrumente, auch eine Riesentube und eine Riesengeige usw. sind zu bewundern.

Zum Mittagessen gegen 12.00 Uhr fahren wir nach Nový Kostel (Neukirchen), in das wunderschöne Restaurant U Špejcharu, wo uns eine reichhaltige Speisekarte erwartet und wir so richtig schön schlemmen können. Ausgeruht und so richtig schön satt peilen wir dann Franzensbad an, wo wir die Zeit zur freien Verfügung haben und es uns entweder im Kurgebiet oder in einem

der vielen Cafe's gemütlich machen können. Nach diesem ereignisreichen Tag fahren wir durch das Fichtelgebirge dann wieder Richtung Heimat, sodass wir gesund und munter wieder gegen 21.00 Uhr zu Hause ankommen. Wir freuen uns darauf, dass wir nach dieser langen Enthaltbarkeit wieder mal einen Tag zusammen verbringen können.

Wir fahren am
Freitag, den 19. August 2022,

um
6.30 Uhr in Bubenreuth Marienplatz,
6.35 Uhr ehem. Sparkasse,
6.45 Uhr Hans-Paulus-Straße,
6.50 Uhr Hauptstraße 21,
7.00 Uhr Bräuningshof/Langensendel-
bach,
7.05 Uhr Hagenau,
7.15 Uhr Poxdorf,
ab und dann weiter über Kersbach zur
A73.

– Änderungen vorbehalten –

Der Fahrpreis beträgt 32 Euro und wird von mir im Bus kassiert. Im Fahrpreis enthalten: Fahrt, Preis für die Führung im Museum und Eintritt.

Die Anmeldung muss bis **spätestens 9. Juli 2022** bei Frau Frühwald (Tel.Nr. 09133/4825) erfolgen.

Für weitere Auskünfte stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.

Die Vorstandschaft

Chr. Frühwald

(Chr. Frühwald)

Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung



Juli/August 2022

Fr. 01.07.

19.00 Uhr **Maria Heimsuchung**, Eucharistiefeier zum Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Monats

Sa. 02.07.

18.30 Uhr Baidersd. St. Josef, Vorabendmesse

So. 03.07.

09.30 Uhr Baidersd. St. Josef, Pfarrgottesdienst

10.30 Uhr Bub Eichenplatz, Eucharistiefeier zum Pfarr- und Spitalfest, mit Verabschiedung Pfarrer Kiliroor
11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth, Wortgottesfeier mit Kinderkirche

Do. 07.07.

19.00 Uhr Bubenr. Josefsk., Ökumen. Gebet zum Monatsanfang

Fr. 08.07.

19.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier

Sa. 09.07.

18.30 Uhr Baidersd. St. Josef, Vorabendmesse

So. 10.07.

09.30 Uhr Baidersd. St. Josef, Pfarrgottesdienst

11.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier Ministrantenaufnahme
11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth, Gottesdienst

Fr. 15.07.

19.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier
19.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth, Taize-Gebet

Sa. 16.07.

18.30 Uhr Baidersd. St. Josef, Vorabendmesse

So. 17.07.

10.00 Uhr Baidersd. St. Josef, Pfarrgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Kiliroor

11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth, Gottesdienst
11.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier

Fr. 22.07.

19.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier f. † Andreas Schmidt

Sa. 23.07.

18.30 Uhr Baidersd. St. Josef, Vorabendmesse

So. 24.07.

09.30 Uhr Baidersd. St. Josef, Pfarrgottesdienst

11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth, Eucharistiefeier mit Verabschiedung Pfarrer Kiliroor, mit Kinderkirche

11.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier für † Josef Mahal

Fr. 29.07.

19.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier

Sa. 30.07.

18.30 Uhr Baidersd. St. Josef, Vorabendmesse

So. 31.07.

09.30 Uhr Baidersd. St. Josef, Pfarrgottesdienst

11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth, Gottesdienst

11.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier für †† Anna Fritsch u. Karl Feiler

Di. 02.08.

19.00 Uhr Baidersd. St. Josef, Eucharistiefeier

Do. 04.08.

19.00 Uhr Bubenr. Josefsk., Ökumen. Gebet zum Monatsanfang

Fr. 05.08.

19.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier zum Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Monats

Sa. 06.08.

18.30 Uhr Baidersd. St. Josef, Vorabendmesse

So. 07.08.

11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth, Gottesdienst

11.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier

Sa. 13.08.

18.30 Uhr Baidersd. St. Josef, Vorabendmesse

So. 14.08.

11.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier

11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth, Gottesdienst f. † Rosel Wissel

Fr. 19.08.

19.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier

Sa. 20.08.

18.30 Uhr Baidersd. St. Josef, Vorabendmesse

So. 21.08.

11.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier

11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth, Eucharistiefeier

Sa. 27.08.

18.30 Uhr Baidersd. St. Josef, Vorabendmesse

So. 28.08.

11.00 Uhr Möhrend. St. Elisabeth, Gottesdienst

11.00 Uhr Maria Heimsuchung, Eucharistiefeier f. † Brigitte Schmidt

Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroor

Kath. Pfarramt Maria Heimsuchung:

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth

Tel.: 24 550, Fax: 20 75 61

E-Mail: kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.deInternet: www.kath-pfarrei-bubenreuth.de**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Montag: 09.30 – 11.30 Uhr

Dienstag: 09.30 – 11.30 Uhr + 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 09.30 – 11.30 Uhr + 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.30 – 11.30 Uhr

Gruppen der Pfarrei:**Pfadfinder:** www.dpsg-bubenreuth.de**Ministranten:** luisa.schmid@kabelmail.de oder
0174 / 259 1735**Los Cravillos:** los-cravillos@kath-pfarrei-bubenreuth.de**Ökumenischer Chor:** Rainer Landmann unter r.e.landmann@kabelmail.de**Evangelische LukasGemeinde Bubenreuth****Juli und August****Aktuelle Informationen unter**
www.bubenreuth-evangelisch.de**GOTTESDIENSTE IN DER LUKASKIRCHE****Donnerstags, 19.00 – 19.25 Uhr**Gebetstreffen in der **Lukaskirche** (W. Wisehart)
Zeit für einen Bibeltext, Fürbitte und Dank**Ausnahme:** Am 1. Donnerstag im Monat
ökum. Abendgebet in der **Josefskirche****So. 3. Juli, 10.00 Uhr****3. So n Trinitatis**Gottesdienst mit Begrüßung der neuen KonfirmandInnen
(Pfarrerinnen Stahlmann), Kindergottesdienst, anschl. Kirchen-
kaffee**Do. 7. Juli, 19.00**Ökumenisches Abendgebet zum Monatsanfang in der Jo-
sefskirche**So. 10. Juli,****4. So n Trinitatis****10.00 Uhr** Gottesdienst (Vikarin Niekel), Kindergottesdienst,
anschl. Kirchenkaffee**11.15 Uhr** Gottesdienst für Klein und Groß (B. Peschke und
Team)**So. 17. Juli, 10.00 Uhr****5. So n Trinitatis**Gottesdienst der Bubenreuthia (Pfarrer Ehresmann),
Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee**So. 31. Juli, 10.00 Uhr****7. So n Trinitatis**

Gottesdienst (Prädikant Großmann), anschl. Kirchenkaffee

Do. 4. August, 19.00Ökumenisches Abendgebet zum Monatsanfang
in der Josefskirche**So. 7. August, 10.00 Uhr****8. So n Trinitatis**Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen Stahlmann),
anschl. Kirchenkaffee**So. 14. August, 10.00 Uhr****9. So n Trinitatis**

Gottesdienst (Prädikantin Michler), anschl. Kirchenkaffee

So. 21. August, 10.00 Uhr**10. So n Trinitatis**

Gottesdienst (Lektorin Streitenberger), anschl. Kirchenkaffee

So. 28. August, 10.00 Uhr**11. So n Trinitatis**

Gottesdienst (Vikarin Niekel), anschl. Kirchenkaffee

KIRCHENVORSTAND**Kirchenvorstandssitzung****Mittwoch, 20. Juli, 19.30 Uhr**
im Gemeindehaus**MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE****Posaunenchor:****Probe: Montag 18.30 Uhr**
Leitung: Pascal Mühlich**Ökumenischer Chor:****Probe: Mittwoch, 19.30 Uhr**
im Kath. Pfarrzentrum
Leitung: Christoph Lippert**Kinder- und Jugendchor:****Probe: Freitag** (außer Schulferien)**15.00 – 15.45 Uhr** Kinderchor**15.45 – 16.30 Uhr** Jugendchor

Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 9 73 90 76)

So. 24. Juli, 10.30 Uhr**6. So nach Trinitatis****Familiengottesdienst im Grünen**auf der „Seuberth-Wiese“.
Es spielt der Posaunenchor.Bei Regen sind wir in der Lukaskirche. Nach dem Got-
tesdienst laden wir alle Mitarbeitenden der Lukasge-
meinde an die „Dank-Bar“ ein.

Musikalische Früherziehung:**Montag (außer Schulferien)**

15.00 – 15.30 Uhr für 1. Kindergartenjahr

15.30 – 16.00 Uhr für 2. Kindergartenjahr

16.00 – 16.30 Uhr speziell für Vorschulkinder

Informationen bei **Claudia Elsinger, Tel. 9739076****ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE****Frauenkreis:****Dienstag, 5. Juli, 14.30 Uhr**„Sommerliches mit allen Sinnen“ –
mit Vikarin Elisabeth Niekel**Kontakt:** Ulrike Jürissen (Tel. 2 29 16), Maria Timann
(Tel. 2 32 24), Elfriede Tissera (Tel. 2 42 93)**Besuchsdienst:****Mittwoch, 27. Juli, 17.00 Uhr**

Treffen im Gemeindehaus

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**Eltern-Kind-Gruppe****(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)****Montag, 9.30 – 10.30 Uhr**

Kinder zwischen 0 – 3 Jahren

Kontakt: Susanna Haßel (Tel. 0177 4 77 30 90)

Mädchenjungschar „Wild-Cats“ – CVJM**Nicht in den Schulferien****Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr****Jungenjungschar „Adler“ – CVJM****An den folgenden Terminen****Freitag, 1. Juli, 17.00 – 18.30 Uhr****Freitag, 8. Juli, 17.00 – 18.30 Uhr****Freitag, 22. Juli, 17.00 – 18.30 Uhr**

Kontakt: Gemeindebüro 2 82 58

Lukas-Trefffür Jugendliche ab 13 Jahren in den
Jugendräumen des Gemeindehauses**Freitag, 24. Juni, 20.00 Uhr****KONFIRMATIONS-KURS****Konfirmationskurs****Freitag, 15. Juli, 17.00 Uhr:** Konfi-Kurs im Gemeindehaus**KINDERKRIPPE „LUKASKINDER“****11 Jahre Lukaskinder**

Wir feiern das Jubiläum am Samstag, den 2. Juli

Das Geburtstagsfest beginnt um 14 Uhr
mit einem Gottesdienst für Klein und Groß,
im Anschluss gibt es Spiele, Tombola und natürliche
Essen und Trinken.Herzliche Einladung an alle, mit uns in der Krippe
im Emmi-Pikler-Weg 1 zu feiern.**Lukaskinder**

Emmi-Pikler-Weg 1, Tel.: 4010140

Leitung: Birgit Benseler

...UND SO ERREICHEN SIE UNS:**Pfarrerin Christiane Stahlmann:**

christiane.stahlmann@elkb.de

Gemeindebüro im Pfarrhaus:

Waldstraße 18, Bubenreuth, Tel.: 2 82 58

pfarramt.bubenreuth@elkb.dewww.bubenreuth-evangelisch.de**Öffnungszeiten:**

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Gudrun Zenker

Vikarin Elisabeth Niekel

elisabeth.niekel@elkb.de, Tel.: 09131 / 811 84 14

Jugendreferentin Susanna Haßel

jugendarbeitbubenreuth@gmx.de, Tel.: 0177 / 4 77 30 90

Die Lukaskirche ist offen:

Dienstag bis Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr

In den Sommermonaten wünschen wir Ihnen Sonne, Wind
und Weite für Gesicht und Seele – egal, ob Sie verreisen
oder den Urlaub zuhause verbringen. Bleiben Sie behütet!Ihre Pfarrerin Christiane Stahlmann, Vikarin Elisabeth Niekel
und der Kirchenvorstand der Lukaskirche.**Friedhof Bubenreuth****Öffnungszeiten im****Sommer:** 7.00 – 21.00 Uhr**Winter:** 7.00 – 18.00 Uhr<https://www.bubenreuth.de/>**Das Mitteilungsblatt
online lesen!**Das Mitteilungsblatt der Gemeinde
Bubenreuth ist auch online abruf-
bar unter www.bubenreuth.de ■

Anstelle persönlicher Benachrichtigung

*Ich bin nicht weg,
nur auf der anderen Seite des Weges*

Traurig lassen wir Dich in Liebe gehen

Bastian Schütz
* 11. Juni 1975 † 21. April 2022

Annett Schütz
Angehörige und Freunde

59939 Olsberg-Bigge, Talstraße 62

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis im Ruhewald Winterberg-Elkeringhausen statt

Kult-Fitness für die Muckis
seit 1966
www.fundf-baiersdorf.de

Adels-Archiv für den Kopf!
K.&.K.-Betrug – isoliert im Sudetenland.
www.ludwigzwei.com

Josef Gahn, Industriestr. 10, D-91083 Baiersdorf

Maisonette-Wohnung am Waldrand
in Bubenreuth 78 m² (ca. 90 m² ohne Schrägen), 3,5 Zimmer, 2 Bäder, 2 Balkone, 2 Stellplätze. Die Kaltmiete beträgt 780,- EUR, die Nebenkosten 250,- EUR und die Stellplatzmiete 50,- EUR. Mobil +49 172-2974735

Suche Reinigungskraft für zwei Räume
ca. 3 Stunden/Woche
Mozartstraße 3, 91088 Bubenreuth
Tel.Nr. 09131 / 29159



HAUSARZTPRAXIS
— BIRKENALLEE —

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Med. Fachangestellte / Quereinsteiger
(m/w/d)

Hausarztpraxis sucht nette, teamfähige und zuverlässige MFA (m/w/d) oder auch Quereinsteiger ab sofort in Vollzeit/Teilzeit oder auch Minijob. Optimalerweise mit Berufserfahrung im hausärztlichen / internistischen Bereich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dr. Mark Beider & Dr. Stefanie Wurm

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Birkenallee 78 91088 Bubenreuth
mail@hausarztpraxis-birkenallee.de
Tel.: 09131 23617

Sind die Koffer schon gepackt?

Ich stehe für eine zuverlässige Betreuung Ihres Zuhauses, damit Sie entspannt verreisen können.

Ihre Haushüterin



Anna Plumeyer-Piontek
Tel.: 015 75 / 87 78 192



www.diehaushüterin.de
diehaushueterin@gmail.com
Mein Hund & Gut in guten Händen



-Informationen, Leistungen und Preise entnehmen Sie meiner Homepage-



Praxis für Zahnheilkunde
Michaela Lindner
Birkenallee 71, 91088 Bubenreuth

Wir sind auf der Suche nach einer Reinigungskraft für unsere Praxisräume.

Anstellung auf 450€ Basis, 2-3 x wöchentlich 1-2 Stunden.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bei uns unter 09131/20 7477 oder per Mail:
kontakt@praxis-lindner.com

Bereit für etwas Neues?

Zur Verstärkung unseres Teams in Erlangen suchen wir ab sofort (m/w/d):

Parkraummanager/in
ab 48.000 € Jahresgehalt

Telefonischer Kundenservice
ab 30.000 € Jahresgehalt

Kaufmännische Auszubildende
ab 1.000 € Ausbildungsvergütung

Elektriker für Montagetätigkeiten
ab 45.000 € Jahresgehalt



Wir sind High-Tech Anbieter von Smart Parking Lösungen mit über 25 Jahren Erfahrung in der Digitalisierung und Bewirtschaftung von Parkflächen.

Im Umfeld von Immobilienwesen, Digitalisierung und innovativen Technologien bieten wir Ihnen dabei ein spannendes Tätigkeitsfeld.

Bewerben Sie sich gerne per Post oder E-Mail an:

Parkraum-Management PRM GmbH
Herr Marko Guljelmovic
Nägelsbachstraße 25 b, 91052 Erlangen

E info@prm-parken.de
T 09131 82603-16



BERGMÜLLER ENERGIE
Bergmüller Energie & Service GmbH seit 1892
www.bergmueller-gmbh.de ☎ ERLANGEN 2 19 17

Wir holen Ihr Altauto

Abmeldung gegen Gebühr. Seriös mit Verwertungs-Nachweis.

Lorenz Recycling, Tel.: 09134/907334

PFISTER ERDBAU GmbH
Für Sie unterwegs seit 1954

- ✓ Erdbau ✓ Abbruch ✓ Container
- ✓ Schotter ✓ Sand / Kies ✓ Mutterboden

NEU: ab sofort Minibaggerverleih!



Schubertstr. 9, 91090 Effeltrich
Tel.: 09133 / 77910, Fax: 09133 / 5809
www.pfister-erdbau.de
pfister-erdbau@t-online.de

Musik hören ist gut, Musik machen ist besser

Musiklehrerin erteilt in Bubenreuth Klavier-, Keyboard- und Gitarrenunterricht von Klassik bis Jazz - von Jung bis Alt.

Telefon: 09 11 / 1 20 88 11

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



03944 - 36160 www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Pa.




Christine Ulbricht
TRUST IN YOUR OWN ABILITY

Physiotherapie für den Beckenboden

Diagnostik & Therapie

Verstehen – Erleben – Mitnehmen
Hauptstraße 64, Erlangen.

www.christine-ulbricht.de mob 01751598127

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE MICHAELA LINDNER

*Birkenallee 71 * 09131 -207477 *



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Bubenreuther,

Zum 1.5.2022 habe ich die Praxis meines Vaters übernommen.
Für Sie ändert sich nichts - mein Vater und ich sind noch einige Zeit
gemeinsam für Sie da.

Wir verstehen uns als Zahnarztpraxis für die gesamte Familie.

So biete ich mit meinem Team alle Bereiche der modernen Zahnmedizin an,
die Sie vom ersten bis zum letzten Zahn rund um betreut.

Um den verschiedenen Bedürfnissen der kleinen und großen Patienten
gerecht zu werden haben wir zwei Spezialsprechstunden:

Mittwoch Nachmittag ist **Kindernachmittag** -

an diesem Nachmittag haben wir besonders viel Zeit für unsere kleinen Patienten und können auf Jeden
individuell eingehen. Unser Ziel ist es, dass Ihr Kind entspannt und gerne zum Zahnarzt geht.

Dienstag Nachmittag ist **Prophylaxetag** - hier steht alles im Zeichen der Mundhygiene und der professionellen
Zahnreinigung. Denn der Erhalt Ihrer eigenen Zähne ist unser oberstes Ziel.

Unsere Praxis ist vollständig barrierefrei. Direkt vor der Eingangstür befinden sich vier Parkplätze und drei
Stellplätze für Fahrräder.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.praxis-dr-lindner.com

Falls Sie Fragen haben können Sie sich gerne bei uns melden.

Ihre Michaela Lindner und Praxisteam

therapeutikum

Physiotherapie • Osteopathie • Bewegung

**Das Therapeutikum-
Team stellt sich vor:**



Seit 2015 bin ich als Physi-
otherapeutin im Therapeu-
tikum tätig. Mein Ziel ist es,
durch manuelle Techniken
und aktive Übungsanleitungen
auf die individuellen Beschw-
erden des Patienten einzuge-
hen und diese zu lindern. In
meinen Präventionskursen
„Gelenk Fit“ und Faszientraining

„FaszieEIVit“ möchte ich den
Teilnehmer*innen den Spaß an
der Bewegung vermitteln und
damit Erkrankungen des Bwe-
gungsapparates vorbeugen.

Um meine Patienten noch
besser behandeln zu können,
habe ich ein 3-jähriges Studium
in Gesundheitspsychologie und
Medizinpädagogik absolviert.

Nicole Fuehrer

Am Bauhof 7 • 91088 Bubenreuth • Tel. 09131 21914
www.therapeutikum.net • info@therapeutikum.net

Optima
optima-fenster.de



UNSERE AUSSTELLUNGSRÄUME IN FÜRTH



OPTIMA.
Auf den Punkt gebracht:

- **WOHNWERT & OPTIK**
Von außen langlebig und stilgerecht für jedes Gebäude. Von innen behaglich und ästhetisch für ein angenehmes Wohngefühl.
- **HÖCHSTE SICHERHEIT**
Fühlen Sie sich geborgen und beschützt mit unseren intelligenten Fenstersystemen mit effektiver Abschreckung.
- **QUALITÄT & EFFIZIENZ**
Moderne Technologie und hochwertige Verarbeitung für Wertbeständigkeit. Schallschutz für mehr Lebensqualität. Hoher Dämmwert für niedrigen Energieverbrauch.



Ich freue mich auf
Ihren Besuch:
Richard Berry
Tel. 0911-78742828
info@optima-fenster.de

OPTIMA-FENSTER
Erlanger Straße 17
90765 Fürth



SONNEN-APOTHEKE

BUBENREUTH

Apothekerin
Sophia Sauerborn



vitasprint

Für mehr Energie im Alltag

Vitasprint B12 dient der Verbesserung

- ✓ der geistigen und körperlichen Energie
- ✓ der Funktion des Nervensystems
- ✓ der Konzentrationsfähigkeit
- ✓ des Allgemeinbefindens



~~64,95 €~~
nur

55,55 €

* Nur solange der Vorrat reicht.



**Als VorOrtApotheke liefern wir schnell,
persönlich und kostenlos zu Ihnen nach Hause!**

Digitales Impfbzertifikat, e-Rezept, Onlineshop: Wir sind für Sie da, wir helfen Ihnen gerne!

Birkenallee 73
91088 Bubenreuth

Tel. 0 91 31 / 2 66 11
info@sonnen-apotheke-bubenreuth.de

Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de



12 Jahre ENERGIEUMDENKER.DE



Umdenken für die Zukunft

Viele haben es erkannt, so kann es nicht weitergehen! Die Nachfrage nach PV-Anlagen ist seit 2021 extrem angestiegen. Der einzige Weg, unsere Lebensgrundlage zu erhalten führt über die erneuerbaren Energien. Umwelt schützen, Ressourcen schonen, aus diesem Antrieb heraus gründete ich 2010 die Firma **ENERGIEUMDENKER.DE**.

Unser Beitrag gegen den Klimawandel

Mit unseren sehr hochwertigen Photovoltaik-Anlagen mit Stromspeicher wollen wir einen kleinen Teil zur Rettung des Klimas beitragen. **Dafür setzen wir uns ein.**

Solarenergie – unendlich und so einfach

Über 1,5 MWp Energieumdenker-Anlagen auf Hausdächern erzeugen jedes Jahr über 1.300.000 kWh sauberen und umweltfreundlichen Solarstrom. Damit können ca. 450 Haushalte versorgt und über 600.000 kg CO₂ jährlich eingespart werden. **Das schont unser Klima!**

Herzliches Dankeschön

An alle im ENERGIEUMDENKER.DE-Team, den vielen Kunden, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, und an alle, die mich und mein Team in den letzten 12 Jahren unterstützt haben!

Ihr

Wir sind umgezogen

Tag der offenen Türe

Seit dem Frühjahr sind wir umgezogen. Sie finden unser Büro nun in der Binsenstr. 17 a. Am Samstag 17.09.2022 haben wir unsere Türen von 10 bis 15 Uhr für Sie geöffnet! **Mit Vorträgen zum aktuellen Thema: Infrartheizung.**



Infrarot-Heizung

Seit dem unsäglichen Krieg Russlands gegen die Ukraine ist noch mehr klar geworden, wir müssen uns von den fossilen Energieträgern lösen. Für Gas- und Öl-Heizungen gibt es keine Zukunft mehr. Viele steigen auf Wärmepumpe oder Pellet um.

Eine Alternative ist die Infrartheizung. Mit **Strahlungswärme** ein Wohlfühlklima in den eigenen vier Wänden schaffen. Das geht auch Zimmer für Zimmer. **Fossile Brennstoffe einsparen!**



ENERGIEUMDENKER.DE | Bubenruthiastr. 15a | 91088 Bubenreuth
Büroadresse: Binsenstr. 17a | info@energieumdenker.de | Tel. 09131 209195



Gemeinsam.
... trauern.
... erinnern.
... Nähe spüren.

**BESTATTUNGEN
MEIBEL** 

SEIT 1996

☎ 09131 990909
☎ 09132 9024498
www.bestattungen-meissel.de



**Bestattungen
Marcus & Gabriele
Sülzen**

BESTATTUNGSVORSORGE
hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen.
Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.






BAIERSDORF
Wellerstädter Hauptstr. 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

ERLANGEN
Michael-Vogel-Str. 1c
91052 Erlangen
Telefon 09131-28 28 0

RÖTTENBACH
Hauptstr. 11
91341 Röttenbach
Telefon 09195-92 47 66



info@bestattungen-suelzen.de  www.bestattungen-suelzen.de









h a n d g e f e r t i g t | r o b u s t | i n d i v i d u e l l

.....

■ Neu- und Gebrauchträder ■ **AKKURADT** custom made

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth | Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr | Mo. Ruhetag ■ www.akkuradt.de



50 Jahre Teppich-Hormesß Fußbodengeschäft seit 1970

Wir führen:

Parkett, Laminat und Kork, Vinyl-Designboden, PVC-Boden, Teppichboden, Berber, Läufer, Handweb- und Bordürenteppiche, Gardinen und Sonnenschutz, Plissee und Rollo, Antirutschunterlagen, Treppenstufen

Teppichbodenreinigung:

mit Mais und Sägemehl, keine Nässe, kein Ausräumen

Wir verlegen perfekt:

Parkett, Laminat, Kork, Sisal, PVC, Vinyl und Teppichboden

Wir räumen Möbel aus und ein.

Wir montieren u. dekorieren: Gardinen, Rollos und Plissee

Preiswert – Sauber – Schnell

www.teppich-hormess.de Neumühle 2 - Tel.: 09131/22469

Haben Sie schon Ihre Anzeige geschaltet?

Anzeigenschluss für die September-Ausgabe: 15. August

Ralf Gumbmann
Gumbmann Verlags GbR
Tel.: 09131 / 82 90
E-Mail: redaktion@hugo-info.de

OSCAR ZAUBERT

Für Kindergeburtstage

Die Zaubershow dauert ca. 30 Minuten.

Interesse?

Dann rufen Sie mich bitte unter Tel. 81 75 88 oder 0176 47 68 34 10 an, um nähere Einzelheiten zu besprechen und Fragen zu klären.

Oscar Gumbmann

Facebook: Oscar zaubert

+ BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle Möglichkeiten für eine individuelle Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren zwei Abschiedsräumen durch individuelle Chipkarte



Bestattungshaus



Hans Utzmann

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Marie-Curie-Str. 40 (Röthelheimpark) · 91052 Erlangen · Tel.: 09131 - 25640 · www.bestattungen-utzmann.de

Jetzt Immobilien-Vermögen doppelt nutzen.

„Die Wärme in Istrien tut uns einfach gut. Dank guter Beratung können wir in unserem Zuhause wohnen bleiben und gleichzeitig viele Monate hier das Meer genießen“, berichten Petra und Bernd Schachtner. Sie haben sich im vergangenen Jahr für eine Immobilien-Rente entschieden.

Eigene Immobilie verrenten und so neuen finanziellen Spielraum erhalten.

Das Ehepaar Schachtner genießt inzwischen fast sechs Monate im Jahr Sonne, Sand und Strand in Istrien. Sie haben sich neben ihrer weiterhin selbstgenutzten Wohnung ein kleines Haus zugelegt. „Viele haben ja einen Lotto-Gewinn vermutet“, schmunzelt Bernd Schachtner. „Wir dachten darüber nach, wie wir unsere inzwischen abbezahlte Wohnung nutzen können, um unseren Lebensabend schön zu gestalten“, erklärt seine Frau Petra.

Kostenlose Wertermittlung

Wohnimmobilien haben in vielen Regionen Bayerns in den letzten Jahren be-

trächtlich an Wert gewonnen. Doch verkaufen und die Wurzeln zur Heimat, zur Familie und den Freunden hier abreißen lassen wollten die Schachtners nicht.

Nach rechtlicher und steuerlicher Beratung sowie gründlicher Überlegung hat sich das Ehepaar für eine spezielle Variante der Immobilien-Rente entschieden. Hier wird der notarielle Kaufvertrag mit einem Mietvertrag verknüpft. Als Verkäufer erzielten die Schachtners einen nahezu marktgerechten Preis für ihre Wohnung und zahlen jetzt dem Käufer die vereinbarte monatliche Miete. Für den Erlös haben sie das Haus

in Istrien gekauft und sich ein Polster für Notfälle auf die hohe Kante gelegt.

Varianten der Immobilien-Rente

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Immobilien-Rente ganz individuell abgestimmt auf die jeweilige Lebenssituation zu gestalten. Eine ist das sogenannte Sale-and-lease-back, die das Ehepaar Schachtner für sich gewählt hat. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, andere Varianten kennenlernen und herausfinden wollen, welche am besten zu Ihnen passt, dann informieren Sie sich bei den Immobilien-Profis Ihrer Sparkasse.

Sprechen Sie mit uns in dieser wichtigen Angelegenheit. Wir informieren Sie gerne – völlig unverbindlich.



Ulrich Feuerstein
Leiter der
Geschäftsstelle



Sabrina Postler
stellv. Leiterin der
Geschäftsstelle

Geschäftsstelle Bubenreuth

Neue Straße 7 | 91088 Bubenreuth
Telefon: 09131 824-3410
www.sparkasse-erlangen.de/immobilien

Unsere Servicezeiten:

Montag	09:00 bis 12:30 Uhr – 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:30 Uhr – 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:30 Uhr – 14:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr – 14:00 bis 16:00 Uhr

Für Beratungsgespräche stehen wir Ihnen nach vorheriger Vereinbarung Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr zur Verfügung.

Sparkassen
Immobilien
in Vertretung der



**betten
noppenberger**



Waldstr. 13 91341 Röttenbach
09195 / 2390
Wir waschen und reinigen Ihre :

- ✓ Dauen und Federbetten
- ✓ Naturhaardecken
- ✓ Synthetikbetten
- ✓ Matratzenbezüge
- ✓ und vieles mehr

Kostenloser Abhol- und Lieferservice
am gleichen Tag

www.bettennoppenberger.de

ÖSTI - HAUSTECHNIK 

über 30 Jahre Handwerker aus Leidenschaft

Sanitär und Heizung

Özcan Özasan

Mobil: 0176/48999833
info@oesti-haustechnik.de

Hauptstr.18
91083 Baiersdorf




Unsere Leistungen:

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- EU-Fahrzeuge
- Inspektion
- Express Service
- Reifenservice
- Unfallreparaturen
- Leihwagenservice
- Stoßdämpferprüfstand
- Achsvermessung
- Autoglasreparatur
- Waschanlage

Jetzt neu bei uns:
Karosseriearbeiten und
Lackiererei für alle Fabrikate

AUTOHAUS BAUMANN

Industriestraße 5 91083 Baiersdorf
Tel 09133 47550 www.vw-baumann.de Fax 09133 475525

Junge Familie sucht

Haus zum Kauf v. Privat.

Telefon: 09126 2 76 98 18



Ofenbau
in Baiersdorf

- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Heizkamine
- Warmwassertechnik
- Grundöfen
- Schornsteine

Kompakt aber feurig wie ein Großer!
Kleinspeicheröfen von Schliser
Handwerkliche Meisterwerke für Ihren Wohn(t)raum



ED Ofenbau
Baiersdorf GmbH
Tel. 09133 607957

Industriestraße 46
91083 Baiersdorf
Fax 09133 607968

Mehr Informationen unter www.ofenbau-baiersdorf.de



Komm zu uns!

Wir haben Jobs,
die Sinn machen.



Für unseren Schulbegleiter-Service suchen wir ab September 2022 engagierte Quereinsteiger, pädagogische Fach- und Hilfskräfte, sowie Praktikanten als

Schulbegleiter (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit.

Der Schulbegleiter-Service ermöglicht Kindern mit Behinderung die Teilhabe am Unterricht und die Inklusion in die Klassengemeinschaft.

Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e.V.
Schulbegleiter-Service
Zerzabelshofstraße 29
90478 Nürnberg

Telefon 0911 46 26 35 202
Email: bewerbung-sbs@vfmn.de
www.verein-fuer-menschen.de/jobs

EHRHARDT - BAU

bauen - stucken - malen - und mehr

**ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.
NEUES PLANEN UND GESTALTEN.**

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen und Sachen Bau und Ausbau.

Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt, innen und außen.

Ihre Fa. Ehrhardt-Bau

- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN / TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN
- RESTAURIERUNGEN



Dammstraße 2 · 91083 Baiersdorf
www.ehrhardt-bau.de

Tel. 09133 / 77553-0 · Fax 09133 / 77553-55

<p>ANDREAS KÖNIG "BÄDER"</p>		<p>BADUMBAU ODER -NEUBAU</p> <p>senioren- oder behindertengerecht</p> <p>von der Planung bis zur Übergabe</p>	
	<p>Installateur- und Heizungsbaumeister Geprüfter Badverkäufer Energieberater (HWK)</p>	<p>SANITÄR + HEIZUNG</p> <p>Heizkesselaustausch Reparaturen Haussanierungen Wartung und Unterhalt von Sanitär- und Heizungsanlagen</p>	<p>Ginsterweg 32 91058 Erlangen</p> <p>Tel. (09131) 302535 Mobil 0160-95473850</p> <p>E-Mail: AK@baederkoenich.de</p>

Radio Heger



Kompetenz seit über 35 Jahren

Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf • Schulstr. 15 • Tel. 09131 45988 • www.fernseh-heger.de

Metz • Panasonic • Arcam • Astin trew • Onkyo • Harman Kardon • Cambridge Audio • Teac • T.A.C. • Sonos • peachtree audio • C.E.C. Pure • Sennheiser • Macro System • Humax • Audio Pro • Focal • Monitor Audio • Canton • TechniSat • Kathrein • Sky • Miele • Siemens • u.v.m.

Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb



Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de

www.steinmetz-zenk.de



Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation
Jahnstraße 15, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 2 54 09

bestattungen-bernhardt@t-online.de
WWW.bestattungen-bernhardt.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Entscheidend im Leben ist nicht,
 was man besitzt,
 sondern was man hinterlässt.



www.protze.de
protze
 SCHREINEREI
 furniture and interior engineering



**STAURAUUM VOM SCHREINER.
 BESSER HABEN SIE STAURAUUM
 NOCH NIE GENUTZT.**

Wir sind ihr kompetenter Partner von der Planung bis zur Montage. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch und lassen Sie sich von intelligenten Lösungen für den Stauraum überraschen.

Schreinerei protze GmbH, Frankestraße 4,
 91088 Bubenreuth, Tel.: 09131 / 26372, info@protze.de



deppe
 BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
 Hammerbacher Str. 9
 91058 Erlangen

09131 - 407 830

91083 Baiersdorf

09133 - 600 278

In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da



meine lokale Apotheke # my local pharmacy # ma pharmacie locale



Pharma24 Apotheke

📍 Bubenreuth 📍 Erlangen
📍 Neunkirchen am Brand



www.eREZEPT.bayern

- 1 Auf www.eREZEPT.bayern gehen
- 2 Ihr Rezept fotografieren → eRezept
- 3 Übermitteln an teilnehmende Apotheke
- 4 Ihre Medikamente abholen oder kostenlos liefern lassen
- 5 kein App-Download, keine Registrierung nötig



Eine digitale Initiative der Pharmazie-Apotheken

24h Einkauf unter www.pharma24.de
Telefon, Öffnungszeiten, Anfahrt www.pharma24.org

WARUM NICHT IN DER NÄHE ARBEITEN ?

WIR SUCHEN

APOTHEKER / APOTHEKERIN

FÜR UNSERE TEAMS IN ERLANGEN,
BUBENREUTH UND NEUNKIRCHEN AM BRAND

SCHREIB UNS EIN EMAIL, WANN WIR UNS KENNENLERNEN:

md@pharma24.de



Pharma24 Apotheke

1 Schere holen 2 Ausschneiden 3 Mitbringen 4 Sparen ✂

GUTSCHEIN Pharma24 Apotheke

24% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl

ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Sonderangebote, Zuzahlungen, Gutscheineinkauf und hier beworbene Artikel. Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar. Gültig bis 15.8.2022.

ratiopharm Pharma24 Apotheke

20% Rabatt auf ein Produkt

Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar. Gültig bis 15.8.2022.

Fenistil Pharma24 Apotheke

15% Rabatt auf ein Produkt

Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar. Gültig bis 15.8.2022.

LA ROCHE-POSAY Pharma24 Apotheke

15% Rabatt auf ein Produkt

ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar. Gültig bis 15.8.2022.

VICHY Pharma24 Apotheke

15% Rabatt auf ein Produkt

Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar. Gültig bis 15.8.2022.

orthomol Pharma24 Apotheke

15% Rabatt auf ein Produkt

Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar. Gültig bis 15.8.2022.

NEU! Bestpreis-Garantie!

Wenn Sie ein Produkt im aktuell gültigen Prospekt einer Apotheke im Umkreis von 20 km günstiger finden als bei uns, bekommen Sie das Produkt zu diesem Preis. Einfach den Flyer mitbringen!



@pharma24.apotheke



@pharma24



www.pharma24.de



